

Ohnmtal-Bote



Ämliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 51

Mittwoch, den 8. April 2020

Nummer 15

Frohe Ostern

und friedliche, erholsame
Feiertage wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
die Städte Amöneburg
und Homberg (Ohm)
und die Gemeinde
Gemünden (Felda).

Michael Plettenberg

Claudia Blum

Lothar Bott

Bürgermeister
der Stadt Amöneburg

Bürgermeisterin
der Stadt Homberg

Bürgermeister
der Gemeinde Gemünden

Anzeige

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 06.04. – 11.04.20

Hausm. Blutwurst (1kg = 6,90).....	500g	3,45
Schinkenspeck (1kg = 15,90).....	500g	7,95
Gek. Schinken (1kg = 12,90).....	500g	6,45
Schweinelende (1kg = 11,90).....	500g	5,95

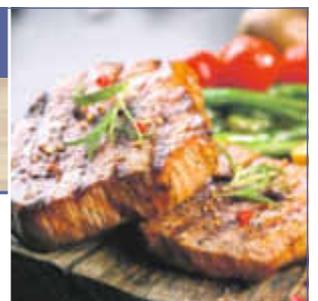
Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



CORONAVIRUS UND BLUTSPENDE

BLUTSPENDEN IN 35287 BIS ZUM 23.04.2020

zurück zur Suche Liste als  

Do 02.04.2020 Blutspende	Rauschenberg 35282 Kratz'sche Scheune Bahnhofstr. 10a 15:45 - 19:45 Uhr	 
Fr 03.04.2020 Blutspende	Kirtorf 36320 Gleentalhalle Rabenbornsweg 14 15:45 - 20:00 Uhr	 
Do 23.04.2020 Blutspende	Stadtlallendorf 35260 Mehrzweckhalle Am Barenbach 2 17:00 - 20:00 Uhr	 

Ganz bewusst hat das Land Hessen Blutspenden vom Kontaktverbot ausgenommen, da im Zuge der Verbreitung des Corona-Virus und der ansteigenden Anzahl von Erkrankungen Blutspenden dringend gebraucht werden. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ruft daher alle Bürgerinnen und Bürger zum Blutspenden auf, um den steigenden Bedarf zu decken.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass entsprechende Räumlichkeiten wie bisher auch hierfür zur Verfügung stehen. Leider mehren sich Absagen bereits gebuchter Spende-Lokale. Das DRK weist daraufhin, dass dies unter

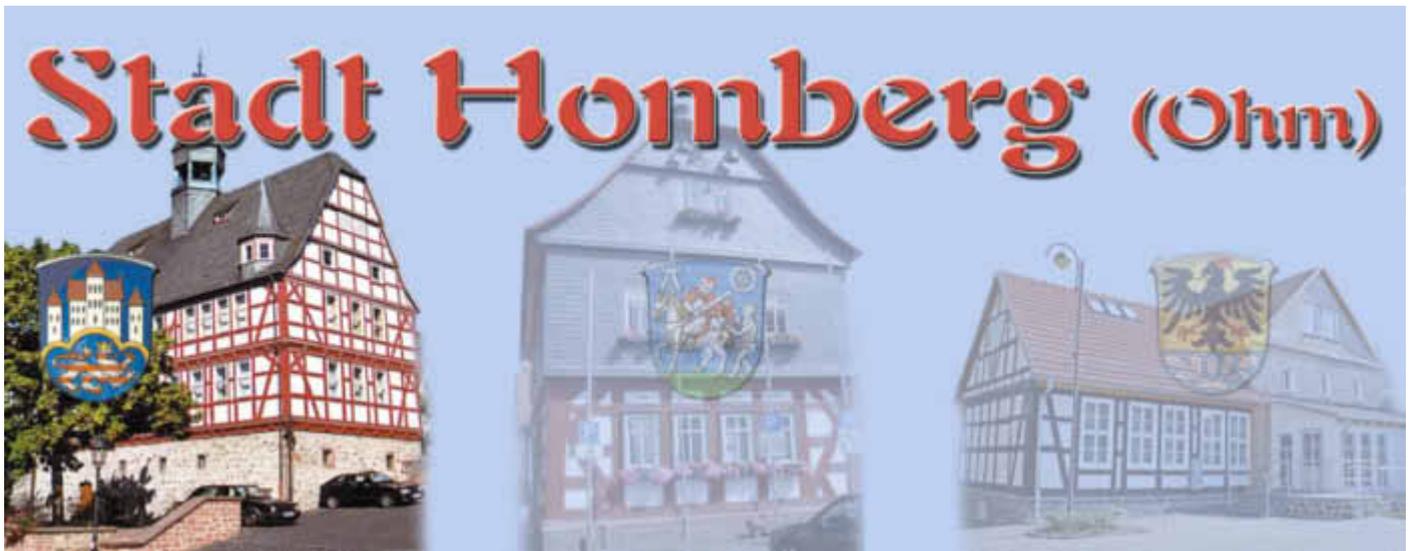
Umständen dazu führen kann, dass der Versorgungsauftrag nicht mehr erfüllt werden kann, denn ein öffentlich zugängliches Spende-Lokal sei der erste Grundpfeiler in einer empfindlichen Kette der Versorgung von Patienten mit Blut in Therapie und Notfallversorgung.

Ohne SpendeLokal könne keine Blutspendeaktion durchgeführt, keine Blutspenden erhalten, weiterverarbeitet und getestet werden, so dass am Ende die Blutpräparate bei den Patienten in den Kliniken fehlten.

Es ist selbstverständlich, dass bei den Blutspendeterminen höchste Hygienemaßnahmen Standard sind.

Die Landesregierung und auch wir appelliert an Sie:

Gehen Sie auch weiterhin zur Blutspende!



Schöne Osterfeiertage trotz Coronavirus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine Infektion mit dem Coronavirus kann für jeden von uns gefährlich werden, deshalb ist es nach wie vor wichtig, uns selbst und andere zu schützen.

Am besten sind wir geschützt, wenn wir die Kontaktbeschränkungen und die Hygienevorschriften einhalten.

Ich bin froh, dass wir hier auf dem Land leben. Wir haben Platz, wir können Abstand halten und etliche Aktivitäten im Freien ausüben, die erlaubt sind wie z. B. Joggen, Radfahren oder Spaziergehen.

Dieses Jahr werden wir alle ein ungewöhnliches Osterfest begehen: kein Urlaub, keine Verwandtenbesuche, Kaffeetrinken zu zweit oder im engen Familienkreis. Ich bitte Sie: bleiben Sie gelassen und machen Sie das Beste daraus.

Vielleicht decken Sie sich wie ich mit Büchern ein und verbringen ein paar Stunden mit Lesen oder mit Spaziergängen.

Auf meinem letzten Spaziergang habe ich in unserer wunderschönen Natur den Osterhasen gesehen.

Ich wünsche Ihnen schöne Osterfeiertage und viele schöne Erlebnisse zu Hause und in der näheren Umgebung.

Ihre Claudia Blum, Bürgermeisterin



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Donnerstag: von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, ist die Stadtverwaltung bis vorerst zum 19.04.2020 geschlossen. Die Bürgersprechstunde kann daher nur telefonisch erfolgen.

Internet

Homepage www.homberg.de
 zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	

Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Frau Seibert	184-46
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110404
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Nachruf

Wir trauern und nehmen Kenntnis vom Tod unseres ehemaligen Gemeindevertreters und Ortsbeiratsmitgliedes

Erhard Schmidt

der am 23.03.2020 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Herr Schmidt war von 1960 bis 1971 als Gemeindevertreter der ehemals selbstständigen Gemeinde Dannenrod tätig. Von 1972 bis 1977 sowie von 1981 bis 1989 gehörte er dem Ortsbeirat Dannenrod an. Er hat sich um seinen Heimatort Dannenrod und die Stadt Homberg (Ohm) verdient gemacht. Hierfür sagen wir herzlichen Dank. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadt Homberg (Ohm)

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Carsten Wagner
Ortsvorsteher

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



Grabräumung auf den städtischen Friedhöfen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Bauhof der Stadt Homberg (Ohm) wird geeignetes Wetter vorausgesetzt **ab dem 04.05.2020** Grababräumungen auf den Homberger Stadtteolfriedhöfen durchführen.

Wenn Sie möchten, dass eine Grabstelle abgeräumt und beseitigt wird, teilen Sie dies bitte der Friedhofsverwaltung der Stadt Homberg (Ohm) schriftlich mit.

Wir bitten Sie zur Beantragung der Grababräumung den Vordruck auf der nächsten Seite oder unserer Homepage zu benutzen. Sie finden ihn unter homberg.de/de/rathaus/onlineservice/formularevordrucke/ unter Antrag auf Abräumung/Verlängerung einer Grabstätte.

Bitte senden Sie das Formular mit der Post an:

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Herrn Sascha Repp
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

oder mailen Sie an srepp@homberg.de.

Das Abräumen der Grabstätten ist für Sie kostenfrei.

Für Rücksprachen und Anfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 06633/184-37 per E-Mail unter srepp@homberg.de oder persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Blum
Bürgermeisterin



Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

Antrag auf Abräumung / Verlängerung einer Grabstätte

Antragstellende Person

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefonnummer	

Verstorbene/r

	Name, Vorname	Geburtsdatum	Sterbedatum	Verwandtschaft zum/ zur Verstorbenen
1				
2				
3				

Grabstätte

Ortsteil		Art der Grabstätte	
----------	--	--------------------	--

Bemerkung

--

- Hiermit beantrage ich die Abräumung der oben genannten Grabstätte. Die Abräumung erfolgt kostenfrei durch die Friedhofsverwaltung.
- Hiermit beantrage ich die Verlängerung der Nutzungsdauer für die oben genannte Grabstätte. Es entstehen Gebühren nach § 9 (3) Friedhofsgebührensatzung der Stadt Homberg (Ohm): für eine Erdgrabstätte 60,00 Euro pro Grabstätte und Jahr, für eine Urnengrabstätte 39,00 Euro pro Grabstätte und Jahr und für eine Urnenkammer 51,00 Euro pro Grabstätte und Jahr.

_____ Datum

_____ Unterschrift



HOMBERG OHM

hilft!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Homberg (Ohm) und Umgebung, wir möchten in Zeiten von Corona helfen und Euch eine Plattform für Hilfgesuche und -angebote bieten. Einige Mitbürger und Mitbürgerinnen haben schon Nachbarschaftshilfen etwa beim Einkaufen angeboten.

Zu den Bürozeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr sind wir telefonisch unter 06633/184-42 erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet und reicht Ihre Anfragen oder Angebote weiter. Zudem sind wir per Email unter fz@homberg.de und in der Facebookgruppe „Homberg (Ohm) hilft!“ für Sie erreichbar.

Das Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm) ist hierbei in der Rolle des Vermittlers von privaten Kontakten tätig. Die Helferinnen und Helfer sind nicht im Auftrag der Stadt Homberg (Ohm) unterwegs, sondern das Familienzentrum hilft, private Hilfsangebote und Hilfesuchende zusammenzubringen.

Brauchen Sie Hilfe oder möchten kostenlos Nachbarschaftshilfe anbieten? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Wenn Sie medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die kostenlos bundesweit gültige Rufnummer 116117 des ärztlichen Bereitschaftsdienstes an.

Euer Team des Familienzentrums der Stadt Homberg (Ohm)

Frankfurter Straße 1
35315 Homberg (Ohm)



HOMBERG OHM

hilft!

Im Rahmen der Aktion „Homberg (Ohm) hilft!“

- möchte ich folgende Nachbarschaftshilfen kostenlos anbieten
- benötige ich folgende Nachbarschaftshilfen

Einkaufen gehen

Sonstiges _____

Name _____

Anschrift _____

Telefonnummer/Handy _____

E-Mail: _____

Ich erkläre mich bereit, dass meine Daten vom Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm) im Zuge der Aktion „Homberg (Ohm) hilft!“ gespeichert und verwendet werden dürfen.

Ich habe jederzeit das Recht dies schriftlich zu widerrufen.

Datum, Unterschrift

Land Hessen beschließt Bußgelder zum Schutz der Bevölkerung

Ab dem 3. April 2020 können in Hessen Verstöße gegen die Verordnungen der Hessischen Landesregierung zum Schutz der Bevölkerung vor dem Corona-Virus einheitlich mit Bußgeldern belegt werden. Das Kabinett hat festgelegt, welche Verstöße gegen die Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus künftig als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden können. Um eine landesweit einheitliche Praxis sicherzustellen, wurden den Behörden zugleich Regelsätze für die einzelnen Bußgeldtatbestände vorgegeben. Je nach Schwere des individuellen Verstoßes, zum Beispiel gegen die geltenden Verbote von Kontakten in der Öffentlichkeit, dem Betrieb von Bars oder Restaurants oder der Nichteinhaltung von Zugangsbeschränkungen - etwa für Senioren- oder Pflegeeinrichtungen -, sind Bußgeldzahlungen zwischen 200 und 5.000 Euro vorgesehen.

Großartiges Zeichen gelebter Solidarität

Sozialminister Kai Klose und Innenminister Peter Beuth erklärten: „Der ganz überwiegende Teil der Bevölkerung hat sich bisher an die notwendigen Einschränkungen unseres Alltags gehalten. Das ist ein großartiges Zeichen gelebter Solidarität und ein Signal für gesellschaftlichen Zusammenhalt auch in schwierigen Zeiten. Leider gibt es aber immer noch einige Unbelehrbare, die den Ernst der Lage nicht erkennen wollen. Wer sich weiterhin so unsolidarisch verhält und sich zum Kicken im Park verabredet oder heimlich Corona-Partys feiert, gefährdet das Leben seiner Mitmenschen. Dieses Verhalten können und werden wir nicht akzeptieren. Damit sollte jedem klar sein, wie ernst wir es meinen. Außerdem geben wir den Gesundheits- und Ordnungsämtern sowie der Polizei Handlungssicherheit im Umgang mit Verstößen. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger in Hessen auf, sich weiterhin an die geltenden Kontaktverbote und Beschränkungen zu halten. Wir können diese gegenwärtige Krise nur gemeinsam bewältigen.“

Die Bußgelder fußen auf dem Infektionsschutzgesetz. Besonders schwere Verstöße gegen die Verordnung können sogar als Straftaten zur Anzeige gebracht werden. Dies betrifft im Wesentlichen vorsätzliche Verstöße, etwa das Abhalten verbotener Veranstaltungen, Verstöße gegen Quarantäneanordnungen oder bei nachgewiesener Weiterverbreitung des Krankheitserregers.

Alle anderen Verstöße werden als Ordnungswidrigkeiten von den Ordnungs- und Gesundheitsämtern geahndet. Verstöße gegen die folgenden Verbote werden mit den entsprechenden Regelsätzen geahndet. Es handelt sich hier um Beispiele. Weitere Faktoren zur Bestimmung des jeweiligen Bußgeldes sind etwa der Umfang oder die Dauer eines untersagten Angebots bzw. die Größe einer Zusammenkunft.

Regelsatz von 200 Euro

- Zusammenkünfte und Ansammlungen in der Öffentlichkeit von mehr als zwei Personen (Ausnahme: Familien oder häusliche Gemeinschaft), pro Teilnehmer
- Teilnahme an einer Zusammenkunft oder Wahrnehmung von touristischen und kulturellen Angeboten jeglicher Art und sonstige Sportangebote
- Nichtbeachtung der Vorgaben zu Hygienemaßnahmen (zum Beispiel in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen) oder das unerlaubte Betreten solcher Einrichtungen durch Besucher

Regelsatz von 500 Euro

- Verstoß gegen die Quarantäneanordnung bei Reiserückkehrern aus Risikogebieten

Regelsatz von 200 bis 1.000 Euro

- Das Organisieren von Zusammenkünften, touristischen und kulturellen Angeboten jeglicher Art und sonstigen Sportangeboten
- Das Nichteinhalten der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Sicherheitsvorkehrungen in Bezug auf das Abstandsgebot oder Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen. Dies betrifft zum Beispiel die Geschäftsführung eines Unternehmens

Regelsatz von 500 bis 5.000 Euro

- Verstoß gegen das Gebot der Schließung und Einstellung von Einrichtungen, Betrieben, Begegnungsstätten oder entsprechende Angebote
- Verstoß gegen das Bewertungsverbot
- Unerlaubtes Anbieten von Übernachtungen

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile: 96 07 0

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22

zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46

zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Die Kleiderkammer
im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Hier finden Sie Kleidung und Schuhe für Babys (auch schon ab Größe 50), Kinder, Jugendliche, Damen und Herren, Rucksäcke, Koffer, Sporttaschen und Sportbekleidung, Geschir, Spielsachen.

ZURZEIT GESCHLOSSEN

Kommen Sie, sehen Sie sich an, was Sie brauchen. Ihre Sachen haben Sie zu Hause.

Benötigte Artikel können während der Öffnungszeiten von allen Homberger Bürgern abgeholt werden. Die Artikel sind nicht kostenlos, es wird um eine geringe Abgabe gebeten.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).
Abgabe bitte nach Absprache unter Tel.: 06633-184 42.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek



Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt

von Montag, **16.03.2020** bis einschließlich
Freitag, den **17.04.2020**

geschlossen. Mahngebühren fallen in diesem Fall nicht an.

Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig **dienstags** von **14.30 Uhr** bis **17.30 Uhr**, **mittwochs** von **10.00 Uhr** bis **11.30 Uhr** und **freitags** von **14.30 Uhr** bis **17.30 Uhr** geöffnet.



Röhrscheid (Schulleiter)

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Vorübergehende Schließung des Familienzentrums

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, wird auch die Stadt Homberg (Ohm) entsprechende Maßnahmen treffen. Daher bleibt das Familienzentrum ab sofort bis zum 24.04.2020 geschlossen. Ebenso werden alle Veranstaltungen des Familienzentrums für den geplanten Zeitraum abgesagt. Dringende Termine zur Beratung in kritischen Situationen können telefonisch vereinbart werden. Diese Maßnahmen dienen zur Minimierung der sozialen Kontakte, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Das Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm) ist nach wie vor zu den Bürozeiten Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichbar.



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Haumülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr sowie Freitags von 09:30 Uhr - 12:00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

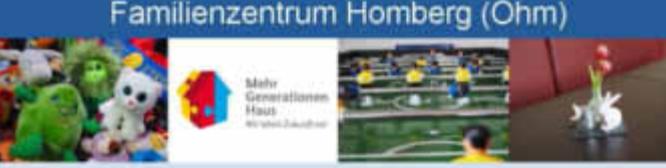
Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.



Familienzentrum Homberg (Ohm)

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von **8.30 - 12.00 Uhr** sowie
Di und Do von **13.30 - 16.30 Uhr**

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von **14.30 - 16.30 Uhr** offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von **14.30 - 16.30 Uhr**
geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 08.04.2020

Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 921892**

Donnerstag, 09.04.2020

Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 8992760**

Freitag, 10.04.2020

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, **Tel. (06429) 391**

Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, **Tel. (06634) 917590**

Samstag, 11.04.2020

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 1885**

Sonntag, 12.04.2020

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, **Tel. (06692) 919045**

Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), **Tel. (06633) 325**

Montag, 13.04.2020

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 92480**

Dienstag, 14.04.2020

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 2037**

Mittwoch, 15.04.2020

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 6966**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

VHS - Nachrichten

VHS-Kurse

Alle VHS-Kurse finden bis einschließlich 19. April 2020 **nicht** statt.

Weitere Regelungen werden dann bekannt gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Tel.: 06631-792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de

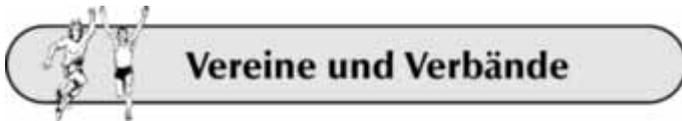
Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herstein.de. Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage ist für die **Ausgabe 16** eine Vorverlegung notwendig.

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 09.04.2020, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Homberg

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Das BLASORCHESTER
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOMBERG (OHM)
(ehemals Spielmanns- und Fanfarenkorps)

sucht genau DICH !!!!!

Du kannst schon ein Holz- oder Blechblasinstrument spielen ?
Dann komm` einfach unverbindlich donnerstags um 20 Uhr
zu unserer Gesamtprobe im Probenraum im Feuerwehr-
stützpunkt Homberg (Ohm) vorbei.

Du möchtest ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen ?
Dann wende Dich für nähere Informationen an:

Uwe Brückner Tel.: 06633/9115481 oder
0151/12764797

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 16:00 bis 17:30 Uhr
Jugendliche: 16:00 bis 17:30 Uhr

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,
Weitere Informationen unter

Tel.: 01577/5454057

www.wuestenfuechse.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag

im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“

Info: Tel.: 06633/5983



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

**Das Schlosscafé bleibt vorerst
geschlossen.**

Deckenbach



Eintracht Fan-Club Deckenbach

Jahreshauptversammlung

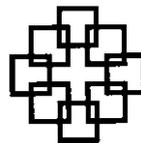
Die diesjährige Jahreshauptversammlung des EFC Deckenbach findet aufgrund der aktuellen Situation NICHT wie gewohnt am Gründonnerstag, den 09. April 2020 statt.

Wir informieren Euch, sobald es neue Informationen gibt.

Bis dahin wünschen wir Euch und euren Familien alles Gute!!



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Maßnahmen wegen Corona Virus:

Auf Anordnung unserer Landeskirche entfallen alle Gottesdienste und Veranstaltungen der Pfarreien Homberg und Deckenbach bis zum 20. April (Ende der Osterferien).

Vaterunser-Geläut der Kirchen

In Zeiten der Corona-Krise müssen auch die Versammlungen zu Gottesdiensten in den Kirchen ausfallen. Das bedauern viele Menschen sehr, denn gerade in Krisenzeiten ist die Gemeinschaft und die geistliche Stärkung besonders wichtig. Um die Verbundenheit im Glauben und im Gebet zu stärken, rufen die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in und um Homberg zu einer kleinen ökumenischen Aktion auf: In der Zeit, in der keine Gottesdienste stattfinden dürfen, läuten sonntags um 11 Uhr die Vaterunser-Glocken der Kirchen und laden die Gemeindeglieder ein, das Vaterunser an dem Ort zu beten, an dem sie sich gerade aufhalten. Eine schöne Geste wäre es, dabei für andere sichtbar aber im sicheren Abstand vor die Haustür oder auf den Balkon zu treten und zu zeigen: Wir sind eine Gemeinschaft, wir beten miteinander und füreinander.

Kein Publikumsverkehr während der Bürozeiten - Pfarrerin und Pfarrer Schrag sind telefonisch erreichbar

Wegen der Corona-Krise ist ab sofort während der üblichen Bürozeiten (montags und dienstags von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.314) entgegen. Pfarrerin und Pfarrer Brigitta und Werner Schrag verzichten zur Zeit auf Haus- und Krankenbesuche, sind aber jederzeit telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und

-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111 | 0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Einschränkungen durch das Corona-Virus:

Geburtsstabsbesuche, Gemeindeveranstaltungen, Treffen der Gruppen und die Gottesdienste entfallen bis auf Weiteres.

Der Kindergarten (inkl. Spielplatz) und das Ev. Gemeindehaus in Maulbach sind geschlossen. Die Kirchen sollen, soweit möglich, für das persönliche Gebet geöffnet bleiben. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen!

Geistliche Impulse: 2-mal pro Woche erscheinen neue Texte. Diese liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Online-Andachten des Dekant Vogelsberg:

Jeden Freitag um 18.30 Uhr finden Sie auf Oberhessen-Live und auf www.vogelsberg-evangelisch.de eine Andacht. Am 9. April (Gründonnerstag) mit Pfarrer Alexaner Starck.

Läuten in der Zeit ohne Gottesdienste:

Zu den üblichen Tageszeiten und sonntags um 11 Uhr rufen uns die Glocken zum Gebet.

Gerade in Zeiten, in denen wir räumlich auf Distanz gehen müssen, ist es gut dieses Geläut zu nutzen und im Gebet eine geistliche Gemeinschaft zu bilden. So bleiben wir auch in dieser besonderen Zeit miteinander verbunden.

Ostern 2020:

10.04. - Karfreitag -

15.00 Uhr Läuten zur Todesstunde Jesu

12.04. - Ostersonntag -

10.00 Uhr „Osterläuten“; Im Anschluss singen/spielen wir zu Hause „Christ ist erstanden“ (EG 99)

11.00 Uhr ökumenisches Vaterunser-Geläut

Osterspaziergang: Diese alte Tradition kann auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Abstandsgeboten gepflegt werden. Wer am Ostersonntag in unseren Kirchen vorbei schaut kann sich dort eine Segenskarte mit nach Hause nehmen.

Jubelkonfirmationen 2020:

Bitte beachten Sie, dass wegen der aktuellen Lage die Jubelkonfirmationen in diesem Jahr leider nicht am Pfingstfest stattfinden können. Ein alternativer Termin wird noch gesucht.

Urlaub von Pfarrer Alexander Starck:

In der Zeit vom 14. bis 23. April wenden Sie sich bitte in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an Pfrin. und Pfr. Schrag in Homberg (Tel.: 06633-314).

Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit auch die geistlichen Impulse pausieren.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Von persönlichen Besuchen im Pfarramt bitten wir abzusehen. Pfarrer Starck erreichen Sie aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail!
Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Keine Gottesdienste und Versammlungen in unseren Kirchen

Im Moment finden keine Gottesdienste in den Kirchen des Bistums Mainz statt, damit möglichst wenige Menschen dem Risiko einer Infektion mit dem Corona-Virus (COVID19) ausgesetzt werden und die Verbreitung eingedämmt werden kann. Abgesagt sind auch alle weiteren Veranstaltungen sowie Versammlungen und Zusammenkünfte von Gruppen, Gremien und Kreisen in den Pfarreien der Diözese.

Die Menschen im Bistum Mainz werden gebeten, die Angebote von Radio, Fernsehen und Internet in Anspruch zu nehmen, um Gottesdienste mitzufeiern. Eine Übersicht findet sich unter anderem auf der Internetseite des Bistum Mainz www.bistummainz.de sowie unter gottesdienste.ard.de, radio.katholisch.de sowie unter www.kirche.tv.

Wir weisen darauf hin, dass auf der Internetseite unserer Pfarrgruppe www.katholisch-alsfeld-homburg.de in den Wochen, in denen keine Gottesdienste in unseren Kirchen stattfinden können, für jeden Sonntag ein Hausgottesdienst mit Impulsen unserer SeelsorgerInnen zu finden ist, auch für Familien mit Kindern. Unsere Seelsorger sind für Gespräche jederzeit telefonisch zu erreichen.

Möge Gottes Segen uns alle begleiten in dieser Zeit und uns Zuversicht schenken! Im Gebet sind wir verbunden!

Vaterunser-Geläut der Kirchen

In Zeiten der Corona-Krise müssen auch die Versammlungen zu Gottesdiensten in den Kirchen ausfallen. Das bedauern viele Menschen sehr, denn gerade in Krisenzeiten ist die Gemeinschaft und die geistliche Stärkung besonders wichtig. Um die Verbundenheit im Glauben und im Gebet zu stärken, rufen die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in und um Homberg zu einer kleinen ökumenischen Aktion auf: In der Zeit, in der keine Gottesdienste stattfinden dürfen, läuten sonntags um 11 Uhr die Vaterunser-Glocken der Kirchen und laden die Gemeindeglieder ein, das Vaterunser an dem Ort zu beten, an dem sie sich gerade aufhalten.

Eine schöne Geste wäre es, dabei für andere sichtbar aber im sicheren Abstand vor die Haustür oder auf den Balkon zu treten und zu zeigen: Wir sind eine Gemeinschaft, wir beten miteinander und füreinander.

Informationen und Angebote zu den Kar- und Ostertagen

Die Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Das Verbot von Zusammenkünften zu Gottesdiensten trifft uns schmerzhaft. In diesem Jahr können wir die Kar- und Osterliturgie nicht in der gewohnten Weise in unseren Gemeinden feiern. Hier finden sie Informationen und Angebote zu den Kar- und Ostertagen in diesem Jahr.

An Palmsonntag werden Palmzweige gesegnet, die sie dann im Laufe des Palmsonntags holen und mit nach Hause nehmen können. In Homberg steht ab 11.30 Uhr ein Korb mit den gesegneten Zweigen vor dem Eingang der Kirche bereit.

Für die Feier der Kar- und Ostertage hat das Liturgiereferat des Bistums gottesdienstliche Feiern für zu Hause zusammengestellt, auch Gottesdienste für Familien mit Kindern. Diese veröffentlichen wir auf unserer Homepage. Wir weisen darauf hin, dass wir die Hausgottesdienste gerne auch ausdrucken und ihnen zukommen lassen, wenn sie keine Möglichkeit haben auf das Internet zuzugreifen oder niemanden haben, der das für sie übernehmen kann. Bitte melden sie sich dazu in unserem Pfarrbüro oder bei einem unserer SeelsorgerInnen.

Für Familien mit Kindern haben wir eine Sammlung von Anregungen und Materialien für die Kar- und Ostertage zusammengestellt, die allen Erstkommunionfamilien zugestellt wird. Natürlich besteht die Möglichkeit, dass auch andere interessierte Familien diese Materialien erhalten können. Bitte wenden sie sich bei Interesse an unser Pfarrbüro oder direkt an Gemeindefereferentin Sonja Hiebing.

Am Ostersonntag brennt in unseren Kirchen die Osterkerze. Am Ostersonntag können sie im Laufe des Tages gesegnete Osterkerzen für zu Hause abholen. Sie stehen an den Kirchen zur Mitnahme bereit.

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homburg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik,	(06631) 7765110,
Kaplan Alexander Rothermel,	(06633) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai,	(06638) 255,
Pfarrvikar Pater Robin Vincent Kuzhinjalil,	(06631) 3361
Diakon Jochen Dietz,	(06636) 1456,
Gemeindefereferentin Sonja Hiebing,	(06633) 911924
Dekanatsreferentin Hedwig Kluth,	(06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homburg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen



(Altar der Michaeliskirche am Ostersonntag, Archivbild)

Donnerstag, 09.04. -Gründonnerstag- Am Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahles finden keine Gottesdienste statt.

Der Tagesspruch steht in Psalm 111, 4 und lautet:

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“

Freitag, 10.04. -Karfreitag-

Am Tag der Kreuzigung des Herrn finden keine Gottesdienste statt.

Der Tagesspruch steht in Johannes 3, 16 und lautet:

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

**Sonntag, 12.04. -Ostersonntag-
Am Fest der Auferstehung des Herrn finden keine Gottesdienste
statt.**

7.00 Uhr	Einläuten des Osterfestes in Ehringshausen
9.00 Uhr	Einläuten des Osterfestes in Ermenrod
9.00 Uhr	Einläuten des Osterfestes in Zeilbach
10.00 Uhr	Einläuten des Osterfestes in Rülfenrod

**Montag, 13.04. -Ostermontag-
es finden keine Gottesdienste statt.**

Der Wochenspruch der Osterwoche steht in Offenbarung 1, 18 und lautet:

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie bestimmt die diesjährige Karwoche und das Osterfest. Öffentliche Gottesdienste dürfen nicht gehalten werden, Ansammlungen von mehr als zwei Personen sind verboten! Wir sollen zu Hause bleiben, nur so können wir uns vielleicht schützen. Und doch erinnern wir uns am Karfreitag an Jesu Leiden und Sterben am Kreuz und wir bereiten uns vor auf das wichtigste Fest im ganzen Kirchenjahr, nämlich auf das Osterfest, wenn auch in diesem Jahr unter völlig anderen Umständen. Doch bevor wir an Ostern den Sieg des Lebens über den Tod feiern, steht die Erinnerung an Jesu Leiden und Sterben. Es gab ihn nur mal, diesen Karfreitag, den stillen und traurigen Freitag, an dem die Römer Jesus mit Dornen gekrönt, gegeißelt und hinauf nach Golgatha getrieben und ihn dort brutal ans Kreuz geschlagen haben. Viele tun sich schwer mit dem leidenden Christus, dem Sohn Gottes, der da am Kreuz hängt und schreit „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Markus 15, 34). Und während manche das Bild des leidenden Gottessohnes nicht sehen wollen, können sich andere sehr gut mit dem gekreuzigten Jesus identifizieren (vielleicht gerade jetzt in der so bedrohlichen Corona-Pandemie). Sie erkennen, dass sie mit ihren Sorgen, mit all dem Leid und den Qualen nicht alleine sind. Selbst Jesus kannte das Gefühl der Gottverlassenheit. Jesus ist den Weg der Schmerzen, des Leidens und des Todes schon vor uns gegangen. Doch wie wir alle wissen, ging die Geschichte weiter. Der Jesus, der am Karfreitag am Kreuz gestorben ist, der auch begraben wurde, ist am Ostermorgen auferstanden von den Toten. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

Diese Botschaft des Ostermorgens gehört zu den Kernaussagen christlicher Theologie und ist der Grund, warum Christinnen und Christen am Ostersonntag den Aufstand des Lebens gegen den Tod feiern. Nach christlicher Überzeugung ist - für alle, die an Christus glauben und an den, der ihn gesandt hat, im Tod das Leben. Christus ist auferstanden von den Toten und will, dass auch wir leben! Diese Botschaft feiern wir jedes Jahr an Ostern (auch dieses Jahr!) und diese Botschaft ging um die Welt und will uns allen Mut zum Leben machen. In unserem letzten Urlaub in Südtirol (2018) haben meine Frau und ich u. a. den Kreuzgang im Dom zu Brixen besucht. Die einzigartigen Fresken in den Arkaden sind zwischen 1390 und 1509 entstanden und sind in erstaunlich gutem Zustand. Unzählige biblische Geschichten sind in diesem Kreuzgang bildlich dargestellt. Unter den vielen Fresken fiel mir das oben abgebildete Gemälde besonders auf. Zu sehen ist der auferstandene, segnende Christus mit der Siegesfahne in der Hand. Neben ihm zwei Engel und unter ihm die mittelalterlich gerüsteten Wachen, die ohnmächtig zusammengebrochen sind, ob der unfassbaren Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi von den Toten! Die Botschaft von der Auferstehung ist für viele unglaublich und doch sehnen sich viele nach einem Leben nach dem Tod. Im Johannes-Evangelium sagt Jesus im 5. Kapitel in Vers 24: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen“. Hören wir auf sein Wort und glauben wir an ihn, dann haben wir das ewige Leben!



Ein unüberhörbares Zeichen der christlichen Hoffnung auf Leben sind die Glocken in unseren Kirchtürmen. In vielen Kirchen läuten sie täglich, oft mehrmals und laden ein zu einem Moment der Stille, zur Besinnung, zum Gebet und zu der Erkenntnis, dass über all dem, was uns belastet und mit Sorgen und Ängsten erfüllt, einer ist, der es gut mit uns meint.

Ich lade Sie ein, dass tägliche Läuten der Glocken weiterhin zur persönlichen Andacht und zum Gebet zu nutzen. Genießen Sie die Gemeinschaft der Gläubigen im gemeinsamen Hören der Glocken und im Gebet, halten Sie durch, Sie sind nicht alleine, Gott begleitet Sie; Tag für Tag, Stunde für Stunde.
Ihr Pfarrer Th. Harsch
Kirchspiel Ehringshausen

Der auferstandene Christus, Kreuzgang im Dom zu Brixen
Foto: Pfarrer Thomas Harsch

**Sonntag, 19.04. -Quasimodogeniti-
Es finden keine Gottesdienste statt.**

Der Wochenspruch steht im 1. Petrus 1,3 und lautet:
„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

Aufgrund der Corona-Pandemie finden z.Zt. keine kirchlichen Veranstaltungen, keine Geburtstagsbesuche und auch keine Gottesdienste statt!

Jeden Freitag um 18.30 Uhr finden Sie jedoch auf "Oberhessen-Live", sowie auf der Dekanats-Homepage (www.vogelsberg-evangelisch.de) eine Online-Andacht des Ev. Dekanats Vogelsberg. Auch die Fernseh-Gottesdienste in ARD und ZDF können als geistliches Angebot genutzt werden.

Das Gemeindebüro ist wie üblich besetzt, wir bitten Sie aber nicht persönlich, sondern nur telefonisch Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich ist auch Pfarrer Harsch für Sie telefonisch erreichbar.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Ostern in Zeiten von Corona:

Glockengeläut erinnert Sie an die Feiertage.

Traditionell schweigen unsere Glocken in der Zeit von Donnerstagabend bis Ostersonntag.

In diesem Jahr wird an Karfreitag um 15.00 Uhr die Vaterunser-Glocke läuten als Erinnerung zum stillen Gebet.

Am Ostersonntag werden wieder die Glocken wie immer am Sonntag läuten und um 11.00 Uhr wird die Vaterunser-Glocke zum Gebet einladen. Die Kirche in Nieder-Gemünden ist am Karfreitag (10.00 -17.00 Uhr) und am Ostersonntag (7.00-19.00 Uhr) zum Gebet geöffnet.

Möge Gottes Segen Sie durch diese Zeit begleiten. Bleiben Sie gesund! Sie brauchen eine Einkaufshilfe? Rufen Sie an: (0 66 34) 2 29.

Hinweis:

Auf unserer Homepage finden sie wöchentlich und für die Feiertage einen Impuls und Gebete für Sonn- und Feiertage.

Aus Fürsorge gegenüber unseren Gottesdienstbesucher*innen und den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde finden **ab sofort keine Gottesdienste statt bis einschließlich 20.04.2020**, das betrifft auch die Feiertage und den Vorstellungsgottesdienst.

Wir bedauern dies sehr, möchten aber dazu beitragen, dass die Gefahr einer Übertragung des Corona Virus minimiert wird.

Ebenso sind zur Zeit alle Kreise und Treffen und der Unterricht ausgesetzt. Ich bin für Sie erreichbar unter der Telefon-Nr. (0 6634) 2 29 oder über die Mail-Adresse: ursulakadelka@thomasschill.de

Melden Sie sich ruhig, wenn Sie Hilfe oder ein gutes Wort brauchen.

Einkaufshilfe

Die Corona-Pandemie schränkt den Alltag aller Menschen immer weiter ein. Besonders betroffen sind davon Menschen, die den Risikogruppen zugeordnet werden, insbesondere ältere Menschen.

Die Ev. Katharinengemeinde bietet in Gemünden (Felda) eine Einkaufshilfe für diejenigen an, die durch die aktuelle Corona-Situation sehr stark eingeschränkt sind. Das gilt für alle Ortsteile von Gemünden, unabhängig von Religion und Konfession.

Wer dieses Angebot nutzen möchte, kann sich telefonisch im Pfarrbüro melden.

Bürger, die sich hierbei engagieren und Einkäufe übernehmen möchten, werden gebeten, sich ebenfalls unter der unten aufgeführten Telefonnummer zu melden.

Ev. Katharinengemeinde - Telefonnummer: 06634/229

Bitte geben Sie diese Information auch an Hilfsbedürftige in Ihrem Umfeld oder in Ihrer Nachbarschaft weiter.

Burg-Gemünden hilft!

Das Corona-Virus hält im Moment die ganze Welt in Atem. Gerade jetzt ist es wichtig, sich gegenseitig zu unterstützen. Die Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden e.V. und der Ortsbeirat Burg-Gemünden bieten daher ihre Hilfe an. Mitbürgerinnen und Mitbürger in fortgeschrittenem Alter oder solche, die unter einer Vorerkrankung leiden, setzen sich gerade beim Einkaufen einem besonderen Risiko aus. Diesen Menschen und auch Personen, die sich in häuslicher Quarantäne aufhalten, bieten wir unsere Unterstützung an, indem wir Einkäufe und Besorgungen erledigen möchten, einfach, unkompliziert und unbürokratisch. Rufen sich uns einfach unter 06634/8099649 an und wir besprechen alles Weitere. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und freuen uns auf Ihre Anrufe.

Für die Fördergemeinschaft und den Ortsbeirat
Florian Albert, Ortsvorsteher

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!



Achtung Kolumne:

Liebe Leserinnen und Leser des Ohmtalboten,

in komischen Zeiten leben wir, die wir alle so nicht nicht erlebt haben. In diesen Tagen der Coronakrise erleben wir wie schnell das was gestern noch galt, heute schon Geschichte ist. Unsere Gesellschaft ist sehr fragil, und, dass nicht durch wegen Krieg und Terror, sondern auch durch Viren, die sich auf Grund der Globalisierung blitzschnell und kaum kontrollierbar rund um den Erdball verteilen.

Die Bilder selbst aus unseren direkten Nachbarländern sind erschreckend, so dass wir froh sein dürfen, dass unsere Freunde in den Partnergemeinden aktuell „nur“ in einer ähnlichen Situation sind, wie wir hier in der Stadt Amöneburg.

Nicht auszudenken, wenn das Virus in armen und unterentwickelten Ländern wie auf dem afrikanischen Kontinent wütet. Deshalb müssen wir froh sein, dass wir in einem reichen und freien Land leben, das fast die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die wirksame Bekämpfung des Virus bietet.

Wenn nicht wir, welche Gesellschaft sonst kann es sich ein Stück weit leisten die Wirtschaft und das öffentliche Leben zeitweise auf ein Minimum herunter zufahren, aich wenn die Folgen hart werden.

Deshalb appelliere ich an alle auch über die Ostertage Disziplin walten zu lassen, und

die sinnvollen vom Staat verordneten Kontaktbeschränkungen zu beachten.

Bitte organisieren Sie Ihre Einkäufe, so, dass möglichst wenige Wege notwendig sind, und möglichst auch nicht dann wenn man weiß, dass alle anderen auch gehen werden.

Planen Sie Ostern doch einfach mal etwas anders als sonst, vielleicht einfach auch mal ein wenig besinnlicher. Denn Ostern ist das wichtige christliche Fest, dass uns Hoffnung geben gibt, positiv in die vor uns liegende Zukunft zu schauen. Deshalb sollten wir einfach mal überlegen, ob weniger materielles Ostern nicht in 2020 ein insgesamt besseres Osterfest sein kann.

Nehmen wir uns doch einfach ein wenig mehr Zeit für das was wir sonst gar nicht schaffen, z.B. wenn wir für Kinder und Enkel Süßigkeiten und Geschenke besorgen oder für die ganze Familie kochen und backen müssen. Wie wäre es denn mal wieder mit einem aufwändig bemalten Osterei, oder gleich mehreren, die man an einen Blütenstrauß im Garten oder den Wohnzimmertisch stellt.

Die Stadt Amöneburg wünscht ein schönes Osterfest, eine gute Zeit, und dass Sie gesund bleiben!

**Ihr Michael Plettenberg,
Bürgermeister**

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittulgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Andreas Wilschke,
Berger Weg 2, Marburg-Schröck Tel. 0152/57618198

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeinschaftshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeinschaftshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 - bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Freitag Fahrplan


BBA
Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Hinfahrt	
Roßdorf - Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	08:30
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:35
Mardorf - Marburger Straße (Schwesternhaus)	08:38
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	08:39
- Homberger Straße (Aldi)	08:41
Erfurtshausen - Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:46
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:47
Schweinsberg - Marktplatz	08:51
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:56
Amöneburg - Steinweg (Edeka)	09:00
- Marktplatz (Rathaus)	09:02
Kirchhain - Ärztehaus	09:09
- Bahnhof	09:11
Rückfahrt	
Kirchhain - Bahnhof	11:00
- Ärztehaus	11:03
Amöneburg - Marktplatz (Rathaus)	11:09
- Steinweg (Edeka)	11:10
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	11:14
Schweinsberg - Marktplatz	11:18
- Weidenhausen 4 (Arzt)	11:19
Erfurtshausen - Hauptstraße (Bürgerhaus)	11:23
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	11:24
Mardorf - Homberger Straße (Aldi)	11:28
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	11:31
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	11:32
Roßdorf - Lindenstraße (Tegut-Markt)	11:37
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	11:38
- Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	11:43

Montag Fahrplan


BBA
Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Roßdorf			
	001		
- Waldstraße 16 (Standort Bürgerbus)	08:30		
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:31		
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32		

Amöneburg			
	001	002	003
- Steinweg (Parkplatz Edeka)	-----	09:30	11:21
- Marktplatz (Rathaus)	08:40	09:33	11:24
- Steinweg (Edeka)	08:43	09:36	11:27

Rüdigheim			
	001	002	003
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:48	09:41	11:32

Schweinsberg			
	001	002	03
- Marktplatz	08:51	09:44	11:35
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52	09:45	11:36

Erfurtshausen			
	001	002	003
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:57	09:50	11:41
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:58	09:51	11:42

Mardorf			
	001	002	003
- Homberger Straße (Aldi)	09:03	09:56	11:47
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	09:05	09:58	11:49
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	09:06	09:59	11:50

Roßdorf			
	001	002	003
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	09:09	10:02	11:53
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:10	10:03	11:54

Kirchhain		
	001	002
- Ärztehaus	09:20	10:13
- Bahnhof an	09:23	10:16
- Bahnhof ab	09:24	11:15



Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

**Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.**



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerverein-amoeneburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de



Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Amöneburg sucht zum 1. Oktober 2020 für das **Amt für Ordnung, Soziales und Nachbarschaftshilfe** eine/einen

Amtsleiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- die Leitung und Mitarbeit des Amtes für Ordnung, Soziales und Nachbarschaftshilfe, zu welchem auch das Bürgerbüro, das Gewerbeamt, das Wahlamt sowie die Straßenverkehrsbehörde gehören
- die Übernahme von Aufgaben des Zivil- und Katastrophenschutzes, des Gesundheitsschutzes, der Veterinäraufsicht
- Mitwirkung im Bereich Umwelt- Natur und Landschaftsschutzangelegenheiten sowie Tierschutz
- die Organisation und Unterstützung von freiwilligen und sozialen Maßnahmen wie z.B. Seniorenarbeit, Bürgerbus
- Annahme und Prüfung der Anträge auf Leistungen aus Rentenversicherungen
- Betreuung von Jugendlichen im Stadtgebiet
- die Stellvertretung im Bereich Standesamt

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in mit Verwaltungserfahrung oder Sie verfügen über eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabenbereich
- Sie haben den Einführungslehrgang an der Akademie für Personenstandswesen mit erfolgreicher Prüfung absolviert, bzw. Sie sind bereit diesen kurzfristig zu absolvieren
- Sie verfügen idealerweise über Führungs- bzw. Leitungserfahrung
- Sie besitzen eine hohe Verantwortungs- und Entscheidungskompetenz
- Sie sind in der Lage komplexe Sachverhalte und unvorhergesehene Situationen schnell zu erfassen und können diese lösungsorientiert und schnell bearbeiten
- Sie sind selbstständiges Arbeiten gewohnt und sind in der Lage auch fachdienstübergreifend zu denken und zu agieren
- Sie besitzen ein hohes Engagement sowie sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten
- Sie verfügen über einen souveränen Umgang mit moderner Bürokommunikation, der Standardsoftware MS-Office, sowie der fachspezifischen Anwendungen OWI 21, emeld 21, PC-Klaus, Votemanager und Autista sowie SD.Net und Regisafe
- Sie sind bereit die Arbeitsleistungen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu erbringen (z.B.: Teilnahme an Sitzungen)
- Sie besitzen die Führerscheinklasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit derzeit 39 Wochenstunden
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- eine Vergütung je nach Eignung bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- Leistungsentgelt
- die für den öffentlichen Dienst übliche betriebliche Altersvorsorge
- eine Beschäftigung in familienfreundlicher Gleitarbeitszeit
- fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail, **bis spätestens 20. April 2020** an:

Magistrat der Stadt Amöneburg

Personalamt

Am Markt 1

35287 Amöneburg

d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- u. Personalamtsleiter, Herr Möglich, unter 06422 9295-23 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass aktive Feuerwehrangehörige bei gleicher Eignung bevorzugt werden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt und die Stadt Amöneburg die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) fördert.

Zeitungleser wissen MEHR!



Stadt Amöneburg
Der Bürgermeister als
Ordnungsbehörde

Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen auf den Friedhöfen in der Stadt Amöneburg

In Zeiten der Coronakrise ist es besonders schwer von einer geliebten Person Abschied zu nehmen, wenn eine normale Trauerfeier nicht möglich ist, weil Kirchen und Friedhofshallen gesperrt sind, und die Zahl der Personen beschränkt werden muss. Genau aus diesem Grund hat die Hessische Landesregierung in den Corona-Verordnungen die Bestattungen unter freiem Himmel vom Kontaktverbot ausgenommen.

Die betroffenen Kommunen müssen gem. den örtlichen Rahmenbedingungen nun selbst entsprechende Festlegungen treffen. Der Landkreis gibt bis dato nur Empfehlungen, die auch darauf zielen bei gleichen Rahmenbedingungen möglichst einheitliche Regelungen anzuwenden. Sollte in Ihrem Umfeld ein Angehöriger verstorben sein, prüfen Sie, ob Sie unter den nachstehenden Bedingungen zum engsten Kreis gehören, bedenken Sie andere Formen der Anteilnahme wie einen ausführlichen Brief an die Trauerfamilie statt einer Karte, und vergewissern sich bei der Trauerfamilie im Vorfeld über die zu erwartende Personenzahl.

Mit sofortiger Wirkung wird die folgende Anordnung als Allgemeinverfügung erlassen:

Aufgrund § 28 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) vom 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045) zuletzt geändert durch Gesetz v. 10.02.2020 (BGBl. I S. 148) in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) vom 28.09.2007 (GVBl. I S. 659) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2018 (GVBl. S. 82) sowie § 35 S. 2 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung vom 15.01.2010 (GVBl. I S. 18) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.09.2018 (GVBl. S. 570) und Artikel 1, § 2 der Hessischen Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte und zur Anpassung von Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 22. März 2020 ordnen wir für das Gebiet der Stadt Amöneburg zum Schutz der Bevölkerung bis einschließlich 19.04.2020 mit sofortiger Wirkung an:

1. **Trauerfeiern dürfen nicht in geschlossenen Räumen, sondern nur auf den kommunalen Friedhöfen unter freiem Himmel stattfinden.**
2. **Beerdigungen und/oder Trauerfeiern müssen im engsten Familien- und/oder Freundeskreis stattfinden. Die Angehörigen haben sofern Traueranzeigen veröffentlicht werden, explizit darauf hinzuweisen. Es muss Ziel sein, dass so wenig Personen wie irgend möglich zusammenkommen. Die Zahl 5 Personen, wie sie bis vor Kurzem bei Zusammenkünften in der Öffentlichkeit galt, soll als anzustrebende Zielvorgabe angesehen werden. Eine absolute, nicht überschreitbare Obergrenze ist die Teilnehmerzahl von maximal 20 Personen einschließlich des erforderlichen Fachpersonals (Pfarrer, Beerdigungsinstitut, Sargträger etc.). Befinden sich auf dem Friedhof bereits 20 Personen, besteht ein Betretungsverbot für weitere Personen. Die Trauerfeier ist in diesem Fall von der nach Ziffer 6. Verantwortlichen Person zu unterbrechen.**
3. **Während Trauerfeiern auf dem Friedhof ist der Aufenthalt unbeteiligter Personen auf dem Friedhof nicht gestattet.**
4. **Die teilnehmenden Personen haben einen Mindestabstand von 2 Metern zueinander zu halten (Ausnahme nur bei Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben). Das erreicht man gut, in in dem man sich locker auf den Grabeinfassungen bestehender Grabreihen in versetzter Form aufstellt. Das Kondolieren am Grab mit Körperkontakt ist untersagt. Das Kondolieren am Sarg ist nur zulässig wenn dadurch der Mindestabstand von 2 Metern nicht unterschritten wird.**
5. **Die vorstehenden Hinweise gelten für die gesamte Dauer und für den Ablauf von Trauerfeier und/oder Beerdigungen.**
6. **Verantwortlich für die Einhaltung dieser Regelungen sind die Bestattungsunternehmen. Sie haben auf die Einhaltung der vorstehenden Hinweise zu achten und im Vorfeld eine dafür eine vor Ort verantwortliche Person gegenüber der Friedhofsverwaltung zu benennen. Außerdem sind alle Teilnehmenden in eine Anwesenheitsliste mit mindestens Angabe von Vor- und Zuname, vollständige Adresse (Wohnort, Straße, Hausnummer) und Telefonnummer sowie der gewöhnlichen Erreichbarkeit zu erfassen. Die Anwesenheitsliste ist für die Dauer von 4 Wochen aufzubewahren und dem Gesundheitsamt des Landkreis Marburg-Biedenkopf auf Nachfrage sofort und vollständig auszuhändigen.**
7. **Eine Änderung dieser Allgemeinverfügung, insbesondere bei geänderten rechtlichen Grundlagen, bleibt vorbehalten.**

Amöneburg, 24. März 2020

Plettenberg, Bürgermeister

ÖPNV im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Fahrplananpassungen im Busverkehr

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage findet an den Schulen im Verkehrsgebiet des Regionalen Nahverkehrsverbandes (RNV) Marburg-Biedenkopf - abgesehen von einer etwaigen Notbetreuung oder den Abiturprüfungen - bis voraussichtlich Ende der Osterferien kein regulärer Unterricht mehr statt.

Der RNV und die beauftragten Bus-Verkehrsunternehmen ziehen nun ihre Konsequenzen daraus und stellen die Fahrpläne um.

Die Bus-Fahrpläne werden im Landkreis Marburg-Biedenkopf ab Samstag, den 28. März 2020 auf Ferien-Fahrplan umgestellt.

Alle sogenannten „S“-Fahrten (nur an Schultagen) entfallen. Es gilt dann das Grundangebot des Ferienfahrplanes. Diese Änderungen gelten vorerst auf Weiteres, mindestens jedoch bis zum Ende der Osterferien (19.04.2020).

Ob auch darüber hinaus noch länger der Ferien-Fahrplan gefahren werden muss, wird von der weiteren Entwicklung der Corona-Lage bzw. dem Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Schulbetriebs abhängen. Wir bitten unserer Kundinnen und Kunden um Verständnis für diese Maßnahmen.



Rhein-Main-Verkehrsverbund:

<https://www.rmv.de/c/de/start/>;

oder

Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf:

<https://www.rmv-marburg-biedenkopf.de/>

Regionaler Nahverkehrsverband

Marburg-Biedenkopf

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

HAD-Referenz-Nr.: 5045/16

Vergabenummer/Aktenzeichen: 5567-1

a) Auftraggeber(Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Amöneburg

Straße: Am Markt 1

Stadt/Ort: 35287 Amöneburg

Land: Deutschland (DE)

Telefon: 06422 / 9295-0

Fax: 06422 / 9295-22

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- () Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- () Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- () Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- (x) kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Straßen- & Tiefbauarbeiten

e) Ausführungsort:

Friedrich-Silcher-Str., Beethovenstr.,

Ahornweg, Mozartweg, Händelweg und Bachweg, 35287 Amöneburg, Stadtteil Roßdorf

Stadtteil Roßdorf

NUTS-Code : DE724 Marburg-Biedenkopf

f) Art und Umfang der Leistung: Kanalsanierung und Straßenaus- bau „Am Einweg 2“ im ST Roßdorf

Gemäß Leistungsverzeichnis sind u.a. folgende Arbeiten durchzuführen:

Gewerk 1 & 2) - Straßenaus- bau / Herstellung der Oberflächen:

ca. 500 m Muldenrinne aus Gossensteine, 30 cm breit / ca. 370 m Gossensteine, 30 cm breit, ohne Stich / ca. 220 m Rundbordsteine

15/22 cm / ca. 800 m Randsteine 8/30 cm / ca. 620 m2 Betonstein-

pflaster (Rechteck 20/10/8 cm, grau für Gehwege) und ca. 50 m2

Betonsteinpflaster (Rechteck 20/10/8 cm, rot für Parkflächen), einsch.

Blindenleitsystem, liefern und verlegen bzw. versetzen, einsch.

der Aufbruch-, Erd- und Unterbauarbeiten.

ca. 280 to Asphalttragschicht, AC 22 TN - 10 cm dick / ca. 100 to

Asphaltbinder, AC 16 BN - 3 cm dick im Mittel / ca. 2.350 m2 As-

phaltdeckschicht, AC 8 DN - 4 cm dick liefern und einbauen, einsch.

der Aufbruch-, Erd- und Unterbauarbeiten.

ca. 100 m2 vorh. Asphaltflächen abfräsen, Fräsgut laden, abfahren

und entsorgen.

ca. 20 Stück vorhandene Straßeneinläufe aufnehmen, angleichen,

wieder versetzen und t.w. Abdeckungen austauschen / 10 Stück

Straßeneinläufe, Längsrekord 50/30cm (rinnen- bzw. muldenform)

liefern, versetzen und anschließen / ca. 8 Stück Fundamente für

neue Straßenlampenmaste herstellen und ca. 2 Stück vorh. Straßen-

lampen versetzen / ca. 400 m PP- Kabelleerrohre (110 x 3,4 mm) mit

Zugdraht liefern und verlegen, sowie ca. 3 Stück Kabelzugschächte

810*560*1050 mm liefern und versetzen, einsch. der Erdarbeiten

und sämtlicher anfallenden Nebenarbeiten.

- Gewerk 3) - Partielle Kanalsanierung:
ca. 50 m vorh. Kanalleitungen aus Steinzeug und Beton in versch. Dimensionen DN 150 - 300 mm abbrennen und entsorgen, ca. 50 m Stzg- Rohr DN 250 mm für den neuen Schmutz- und Regenwasserkanal liefern und verlegen, inkl. fachgerechten Umklemmen der vorh. Seitenanschlüsse aus Stzg DN 150 mm, sowie Liefern, Einbauen und Einbinden der erforderlichen Schachtbauwerke im Bestand mit allen anfallenden Erdarbeiten und Nebenleistungen.
Produktschlüssel (CPV):
44163111 Abwasserleitungen
45233120 Straßenbauarbeiten g)
- h) Unterteilung in Lose: Nein
i) Ausführungsfrist:
Baubeginn: in Abstimmung mit dem Auftraggeber / Bauzeit: innerhalb von 80 Werktagen, ab Baubeginn / Bauende bzw. Fertigstellung: bis spätestens am 30.11.2020!
Beginn : 17.08.2020
Ende : 30.11.2020
weitere Fristen :
- j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Offizielle Bezeichnung:
HS Ingenieure GmbH
Straße: Robert-Bosch-Str. 17
Stadt/Ort: 35440 Linden
Land: Deutschland (DE)
Telefon: 06403/69471-0
Fax: 06403/69471-830
Mail: info@hsingenieure.de
digitale Adresse(URL):www.hsingenieure.de
Nähere Auskünfte erhältlich bei/Einsichtnahme in Verdingungsunterlagen:
Offizielle Bezeichnung:HS Ingenieure GmbH Straße:Robert-Bosch-Str. 17
Stadt/Ort:35440 Linden
Land: Deutschland (DE)
Zu Hdn. von : Björn Schneider
Telefon: 06403 / 69471-47
Fax: 06403 / 69471-830
Mail: b.schneider@hsingenieure.de
- l) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Anforderungen bitte schriftlich beim o.g. Büro einreichen. Die Angebotsvordrucke (2-fach) können gegen Entrichtung der Selbstkostengebühr in Höhe von: 30,00 Euro, einschl. CD mit DA 83 bei dem bauleitenden Planungsbüro abgeholt bzw. per Verrechnungsscheck angefordert werden. Versand der Unterlagen ab dem 07.04.2020.
Zahlungsweise: nur Verrechnungsscheck
Empfänger : HS Ingenieure GmbH, 35440 Linden
Verwendungszweck (bitte immer angeben!) :
Stadt Amöneburg, Straßendausbau
„Am Einweg 2“ im ST Roßdorf (5567-1)
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 07.05.2020 11:00 Uhr
o) Ort der Angebotsabgabe:
siehe unter a)
p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch
q) Angebotseröffnung: 07.05.2020 11:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Amöneburg (Sitzungssaal), Am Markt 1, 35287 Amöneburg
Bei der Öffnung des Angebots dürfen anwesend sein: Bieter, oder deren Bevollmächtigte!
- r) Sicherheitsleistungen: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft / 3 % Gewährleistungsbürgschaft
s) Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16
Abschlagszahlungen werden nur entsprechend dem Bruttowert der jeweils durch prüfbare Rechnung nachgewiesenen vertraglichen Leistungen geleistet.
Eine Abschlagsrechnung kann jeweils bei Erbringung von 20 % des Auftragswertes gestellt werden.
t) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
u) Eignungsnachweise: Das ausführende Unternehmen muss die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, sowie eine Gütesicherung - bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung - nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 o. glw. sind zu erfüllen. Beurteilungsgruppe „AK 2“.
Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6a VOB/A/1, § 13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 05.06.2020
w) Nachprüfstelle:
Regierungspräsidium Gießen, VOB-Stelle, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen.
x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Abgabe einer Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt, auch für Nach- und Verleihunternehmen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Nein
y) Zuschlagskriterien
Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis bewertet auf der Grundlage von Preis/Kosten und den nachstehenden Kriterien (Preis/Kosten und Zuschlagskriterien sollten nach Ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
Kriterium Gewichtung
1 Preis
z) Sonstige Angaben:
nachr. HAD-Ref. : 5045/16
nachr. V-Nr/AKZ : 5567-1
Tag der Veröffentlichung in der HAD: 27.03.2020

Einstellung Sonderabfallsammlung Verbandsgebiet ALF

Als weitere Maßnahme der Kontaktreduzierung der derzeitigen Coronapandemie hat sich die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda dazu entschlossen, die Sonderabfallsammlungen im gesamten Verbandsgebiet bis auf Weiteres einzustellen.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass das wilde Ablagern von Abfällen verboten ist, um zu vermeiden, dass trotz des Ausfalls der Sammlung Sonderabfälle abgestellt werden.

Müllabfuhrtermine Kompost

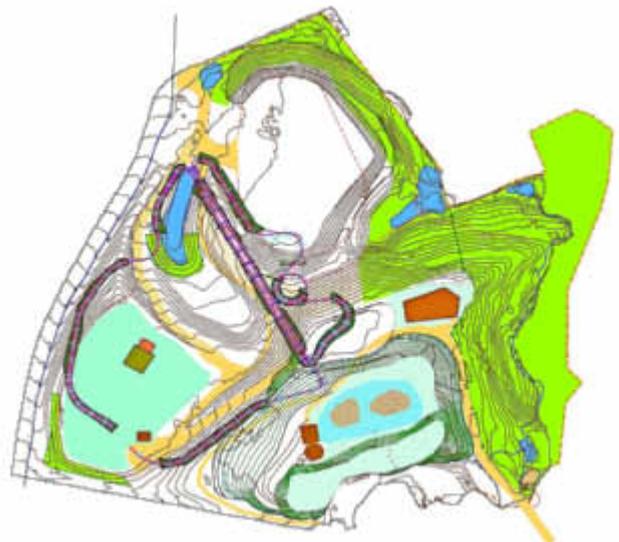
wird am Mittwoch, 08.04.2020 in Amöneburg und Rüdigeim sowie am Donnerstag, 09.04.2020, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 14.04.2020.

Aus aktuellem Anlass werden derzeit keine Sondermüll-Kleinmengen in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle) angenommen.

Der große Wurf ist zum Greifen nah: Amöneburg bekommt Erlebnispark!

Bald schon könnte an lauen Sommerabenden der ausdrucksstarke Gesang indonesischer Simanag-Affen rund um die Amöneburg erklingen, oder putzige Lemuren aus Madagaskar den ehemaligen Basaltsteinbruch in Amöneburg besiedeln, und damit für einen Publikumsmagneten in unserer Region sorgen.



Der ehemalige Zoodirektor Dr. Dieter Minnemann hat jahrzehntelange Erfahrung mit diesen Tieren, ebenso wie mit den süßen Erdmännchen, die er ebenfalls nach Amöneburg holen möchte. Überhaupt hat er viele Ideen zur Gestaltung des bisher weitgehend offenen Geländes, das er perspektivisch mit einer großen Zahl an Gehölzen und Bäumen aller Größenkategorien bepflanzen möchte.

Entstehen soll ein Tierpark mit Streichel- und Wow-Effekt der besonderen Art, nämlich in der Weise, dass Tiere und Besucher sich auf der gleichen Seite des Zauns begegnen, und in direkte Tuchfühlung gehen können. Der Unterschied zwischen Mensch und Tier ist allerdings der, dass sich die Tiere im Großgehe nach Lust und Laune bewegen können, während Menschen die vorgeschriebenen Wege nutzen müssen.

„Vor allem für Kinder und Familien ein großartiges Erlebnis“ schwärmt Dr. Minnemann, der darauf hinweist, dass die von ihm für Amöneburg vorgesehenen Tierarten in freier Wildbahn zu den bedrohten Arten gehören, und deshalb die Haltung und die Zucht in übergroßen Freigehegen ein aktiver Beitrag zum internationalen Artenschutz ist.

Möglich macht das Projekt die ALMA Erlebnispark GmbH, die der Stadt Amöneburg ein konkretes Vertragsangebot zur Errichtung eines Freizeit- und Erlebnisparks gemacht hat. Hinter ALMA steht die Familie Görge aus Marburg, die schon längere Zeit nach einem Standort in Mittelhessen gesucht hat. Nachdem Wettengel und Marburg nicht zum Zuge kam, hat sie nun in Amöneburg einen attraktiven Standort gefunden. Vom ATMEN-Projekt hatte sie bis letzten September noch nichts gehört. Der Kontakt war über den Vorstandsvorsitzenden der VR Bank Hessenland eG Helmut Euler zu Stande gekommen, dem Amöneburgs Bürgermeister Michael Plettenberg ein Jahr zuvor die Projektentwicklung der Stadt Amöneburg vorgestellt hatte.



Von suneko - <https://www.flickr.com/photos/suneko/373310729/>, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1777132>

Die Handelnden der Familie Görge sind Alfred Görge und die Söhne Tobias und Andreas, allesamt Wirtschaftsprüfer und Steuerberater mit Sitz in Cölbe. Eigentlich stammt Alfred Görge aus Stadtallendorf und hat in Amöneburg sein Abitur abgelegt. Nur ungern erinnert er sich, dass er als Schüler im Winter, wenn der Bus zur Schule nicht fahren konnte, zu Fuß durch das Steinbruchgelände nach oben laufen musste.

Familie Görge verfügt bereits über langjährige Erfahrungen im Freizeitmarkt Alfred Görge, war nach der Wende in Ostdeutschland als Dozent unterwegs, und lernte in seinem Übernachtungsquartier durch Zufall ein Objekt kennen, über das er sich entschied sich als Unternehmer im Freizeitbereich zu engagieren. Bereits seit mehr als 20 Jahren betreibt die Familie Görge in den Neuen Bundesländern Erlebnisparke an zwei Standorten, und bald nun auch in Ihrer Heimatregion.

Neben den Affen als Attraktion zeichnet alle Standorte aus, dass es eine Sommerrodelbahn gibt. Und die soll natürlich auch in Amöneburg kommen. Und sie wird länger und spektakulärer als alles was es im Nah- und Mittelbereich gibt.



Von Bernard Gagnon - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3637215>

Bauen soll die Anlage kein geringerer als der Weltmarktführer für den Bau von Rodelbahnen, der seinen Sitz in Hessen hat. Die Bahn wird als Doppelbahn konzipiert, so dass man bei einer Fahrt gleich zwei Mal den Hang hinauf gezogen wird. Dadurch entsteht eine Bahn von etwa 1.150 Meter Länge, mit Kreiseln, Rampen und Tunneln über die Tiergehege

und einem herrlichem Fernblick, die einen Fahrspaß von etwa 7 Minuten bietet. Auf dem Gelände wird alles da sein, was man für einen schönen Familienausflug benötigt: ein Spielplatz, schöne Rast- und Grillstellen sowie Wasserflächen, und ein angenehmes gastronomisches Angebot. Die Investorenfamilie hat der Stadt Amöneburg nach entsprechenden Vorgesprächen ein konkretes Angebot unterbreitet, dass jetzt konkret verhandelt wird. Parallel dazu ist noch einiges an Bürokratie zu erledigen, nämlich die deponierechtliche Genehmigung und der Bebauungsplan, der im Dezember 2019 beschlossen wurde, müssen angepasst werden. Das soll jetzt professionell abgearbeitet werden.

Im Idealfall können Teile der Anlage bereits im nächsten Jahr, dem Jahr des 1300 jährigen Jubiläums der Stadt Amöneburg, in Betrieb genommen werden. Es ist zwar noch nicht „in trockenen Tüchern“ sagt Bürgermeister Michael Plettenberg, um gleichzeitig aber zu betonen, dass er zuversichtlich ist, dass das Projekt realisiert wird. „Mit Fam. Görge haben wir einen exzellenten Partner gefunden, der ein touristisches Highlight in unsere Gemeinde holt, und damit viele kleine Anstrengungen der letzten Jahre im Bereich Tourismus noch stärker in Wert setzt. Der Ausflugsort Amöneburg wird insgesamt davon profitieren“ Ich freue mich auf die feierliche Eröffnung des Parks, denn dann weiß ich, dass sich die jahrelangen Mühen um die Inwertsetzung des ehemaligen Steinbruchgeländes wirklich gelohnt haben“ schließt Plettenberg zufrieden.

Die Oberhessische Presse berichtete in Ihrer Ausgabe vom 01. April über das konkrete Projekt. Dieser Erscheinungstag veranlasste so manchen Leser zu denken, es handele sich um eine Aprilscherz - doch dem ist nicht so!



Die Coronakrise und die Partnergemeinden

In diesen Tagen sorgen wir uns nicht um uns selbst, sondern auch um all unsere Lieben. Dazu gehören natürlich die Freunde und Menschen in unseren drei europäischen Partnergemeinden. Insbesondere die schlimmen Bilder im Fernsehen aus Norditalien und die hohe Zahl an Coronapatienten und Verstorbenen in Italien und Frankreich machen Angst. Auch Österreich hat große Probleme bei der Bewältigung der Coronakrise.

Klar also, dass man sich einmal rumhört wie Lage in Tuoro sul Trasimeno, Chateau-Garnier und Tragwein ist.

In Tuoro hat sich die Bürgermeisterin Maria Elena Minciaroni per Videobotschaft an die Bevölkerung gewandt. Darin kann sie die gute Botschaft verkünden, dass es in der Gemeinde keine Menschen gibt die positiv auf COVID19 getestet sind. Angesichts der schlimmen Nachrichten aus Italien für uns alle sicher eine große Erleichterung, wie es heißt, dass unsere italienische Partnergemeinde aktuell nicht stark betroffen ist. Dennoch mahnt die Bürgermeisterin in ihrer Botschaft die Menschen zu Hause zu bleiben, und nur einmal pro Woche zum Einkaufen zu gehen. Sie lobt das Engagement von Freiwilligen, die Hilfsdienste anbieten.

Auch die kleine französische Partnergemeinde Chateau-Garnier berichtet, dass es dort fast außergewöhnlich ruhig ist. Auch dort erscheint die gefährliche Pandemie irgendwie weit weg zu sein. Doch die Vorsichtsmaßnahmen sind weitreichend und belasten und verunsichern die Bevölkerung sehr. Nahezu alle Dienstleistungen sind eingestellt worden. Zudem waren noch die Kommunalwahlen zu bestehen, deren Durchführung bis zuletzt in ganz Frankreich umstritten war. Meist werden diese in zwei Wahlgängen abgehalten. In Chateau-Garnier musste zum Glück nur einmal gewählt werden, da die Liste die Bürgermeister Francois Audoux anführt bereits im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit erlangt hat. Die Wahlbeteiligung war jedoch in ganz Frankreich sehr niedrig. Der neu gewählte Gemeinderat kann wegen der Coronakrise derzeit nicht zusammen kommen, um z.B. den Bürgermeister für die nächste Wahlzeit zu wählen.

Auch der Kontakt in die österreichische Partnergemeinde Tragwein hat ergeben, dass dort derzeit ähnliche Verhältnisse sind wie hier in der Stadt Amöneburg.

Es gibt zum Glück keine zu dramatischen Nachrichten und man hofft, dass man in der Gemeinde Schlimmeres verhindern kann. Auch wird daran erinnert sich äußerst diszipliniert zu verhalten, und auf unnötige Wege zu verzichten, sowie die Kontaktbeschränkungen streng einzuhalten.

In Tragwein macht sich Bürgermeister Joseph Naderer bereits große Sorgen darum, ob das für Ende Juli in Tragwein geplante Ringpartnertreffen aller vier Partnergemeinden überhaupt stattfinden kann. Man wird zunächst bis Ende April warten wie sich die Lage entwickelt, um dann zu entscheiden, ob man absagen muss. Das wäre natürlich sehr schade! In Österreich gilt seit wenigen Tagen die Pflicht in Geschäften einen Mundschutz zu tragen.

Alles in Allem sind die Nachrichten aus allen drei Partnergemeinden aktuell zum Glück im Grunde positiv, und wir hoffen, dass das so bleibt, und sich die Freunde der Ringpartnerschaft baldmöglichst wieder direkt in die Augen schauen können.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf trauert um

Herrn Dr. Thomas Schäfer

der am 28. März 2020 im Alter von 54 Jahren verstorben ist.

Der Kreisausschuss und der Kreistag Marburg-Biedenkopf sowie die Städte und Gemeinden des Landkreises trauern um Dr. Thomas Schäfer.

Als hessischer Finanzminister, als Kommunalpolitiker und langjähriges Mitglied des Kreistages hat er sich in beispielloser Weise für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, für seine Bürgerinnen und Bürger, eingesetzt. Seine freundschaftliche und bestimmte Art hat im Leben vieler Menschen, in Verwaltung und Politik unserer Region, deutliche Spuren hinterlassen.

Dr. Thomas Schäfer hat gerne und engagiert Verantwortung übernommen.

Bei aller Trauer, Fassungslosigkeit und Erschütterung sind wir aber vor allem dankbar für das, was er für unseren Landkreis und seine Kommunen in jahrzehntelanger Arbeit geleistet hat.

Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt seiner Familie und allen seinen Angehörigen.

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Der Kreisausschuss

Kirsten Fründt

Landrätin

Der Kreistag

Detlef Ruffert

Kreistagsvorsitzender

Der Oberbürgermeister und die Bürgermeister*in des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Michael Plettenberg

Stadt Amöneburg

Thomas Beck

Gemeinde Angelburg

Julian Schweitzer

Gemeinde Bad Endbach

Joachim Thiemig

Stadt Biedenkopf

Christoph Felki

Gemeinde Breidenbach

Dr. Jens Ried

Gemeinde Cölbe

Bernd Schmidt

Gemeinde Dautphetal

Andreas Schulz

Gemeinde Ebsdorfergrund

Claudia Schnabel

Gemeinde Fronhausen

Peter Kremer

Stadt Gladenbach

Olaf Hausmann

Stadt Kirchhain

Manfred Apell

Gemeinde Lahntal

Georg Gaul

Gemeinde Lohra

Dr. Thomas Spies

Universitätsstadt Marburg

Peter Funk

Gemeinde Münchhausen

Thomas Groll

Stadt Neustadt (Hessen)

Michael Emmerich

Stadt Rauschenberg

Christian Somogyi

Stadt Stadtallendorf

Gernot Wege

Gemeinde Steffenberg

Peter Eidam

Gemeinde Weimar (Lahn)

Kai-Uwe Spanka

Stadt Wetter (Hessen)

Heiko Dawedeit

Gemeinde Wohratal



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Messenger-Dienst gestartet, Service-Hotlines ausgebaut

Um die Bürgerinnen und Bürger mit zuverlässigen und aktuellen Informationen zu versorgen, sendet die Hessische Landesregierung seit dem 24. März Mitteilungen über die Messenger-Dienste Telegram und Threema. Interessierte, die sich hierfür anmelden, erhalten die neuesten Nachrichten („Regierung Hessen“) direkt auf ihr Smartphone.

Auf corona.hessen.de finden Bürgerinnen und Bürger ebenfalls gebündelte und ausführliche Informationen zum Corona-Virus sowie alle Beschlüsse und Verordnungen der Hessischen Landesregierung. Wer trotzdem noch Fragen hat, kann sich an die kostenlose Service-Telefon-Hotline unter 0800 - 55 54 666 wenden. Um die zahlreichen Anfragen beantworten und möglichst vielen Menschen helfen zu können, hat die Landesregierung die Kapazitäten ausgebaut. Per E-Mail können Fragen an die Adresse buergertelefon@stk.hessen.de gerichtet werden. Die Gesundheit aller Menschen zu schützen, ist das oberste Gebot der Landesregierung.

Hinweis: Das Herunterladen der Threema-App ist kostenpflichtig. Bei Telegram handelt es sich um ein kostenloses Angebot.

Wir gratulieren zum Geburtstag in Mardorf

Frau Christine Schick, Hardtweg 3,

am 09.04.,

75 Jahre

Wir wünschen der Jubilarin alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit für den weiteren Lebensweg.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete deutschlandweit am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)

Baldingerstraße

35043 Marburg

Bundesweite Nummer des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):

116117

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen

Tel. 06429/829105

Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903

oder

0173/3043841

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf

Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222



Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV) und der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf

ÖPNV – Einschränkung des Rufbus- Angebots im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage muss der Rufbus-Verkehr im Landkreis Marburg-Biedenkopf beginnend ab **Samstag, den 21. März 2020** zu unserem Bedauern leider wie folgt eingeschränkt werden:

- Eine Telefonische Voranmeldung (Annahme von Fahrten) über die **Rufbus-Zentrale** ist täglich nur noch bis 20:00 Uhr möglich, Tel.-Nr. 06421/405-1717
- Fahrten am Folgetag bis 11:00 Uhr müssen über die Rufbus-Zentrale am Vortag bis spätestens 20:00 Uhr bestellt werden
- **Spät-Fahrten mit Fahrtbeginn nach 23:00 Uhr werden bis auf Weiteres nicht mehr durchgeführt!**
- Einschränkung des Platzangebots im Fahrzeug (kein Fronteinstieg)
- Vorrang für Kunden mit Arbeitgeberbescheinigung (Arbeitsfahrten)
- Fahrzeitverschiebungen und Verspätungen sind nicht auszuschließen.

Ungeachtet der genannten Einschränkungen wird das Verkehrsunternehmen (ALV Oberhessen GmbH & Co. KG) möglichst jedem Kunden ein Fahrtangebot unterbreiten. Wir bitten unserer Kundinnen und Kunden um Verständnis für diese Maßnahmen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Rufbus-Zentrale**,

Tel.: 06421/405 1717 oder im Internet unter:

ALV-Oberhessen: <https://alv-oberhessen.de/>;

Rhein-Main-Verkehrsverbund:

<https://www.rmv.de/c/de/start/>; oder



Regionaler Nahverkehrsverband

Marburg-Biedenkopf:

<https://www.rmv-marburg-biedenkopf.de/>

Regionaler Nahverkehrsverband

Marburg-Biedenkopf

gez.

Volker Haupt

Geschäftsführer

-Anzeige-

mc. Thomas Euler

Schreinerei  Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)



Seelsorgeeinheit Amöneburg

**Amöneburg - St. Johannes der Täufer Mardorf
- St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u.
Johannes d. T. Rüdighheim - St. Antonius d. E. -
Erfurtshausen - St. Michael**

Wichtige Mitteilung:

Die bestellten Messintentionen werden von Pfr. Vogler in die täglich von ihm zelebrierte Hl. Messe mit hineingenommen.

Messbestellungen sind weiterhin möglich!

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoenenburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf, Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus) Mobil:

0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Diakon Wilfried Jockel,

Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann,

Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang,

An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain)

06422/85529

Pfarrer Schött (Bauerbach)

06421/22356

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Aufgrund der Pandemie können wir vorerst bis Ende April keine Gottesdienste feiern. Unsere Kirche ist aber sonntags von 10-17 Uhr offen. Es liegen Gebetstexte aus, die Sie sich gerne mitnehmen können.

Unsere Glocken läuten täglich um 10 und um 17 Uhr (sonntags zudem um 12:00 Uhr) und laden ein zum Gebet - egal, wo Sie gerade sind.

„Wir beten für alle Menschen in Angst und Sorge;

Für die, die in Quarantäne leben;

Für die, die im Gesundheitsdienst tätig sind und die es ermöglichen, dass wir uns weiter so gut versorgen können mit Lebensmitteln und Dingen, die wir zum Leben brauchen.

Wir beten für die Sterbenden.

Gott gab uns nicht den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

(2. Tim. 1,7)

Wochenspruch

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

(Offb.1, 18)



„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende

Tel. 06429/405

Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender

Tel. 06424/5985

Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied

Tel. 06424/2179

Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied

Tel. 06422/857485

Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06424/2270



Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten
für Ihren Verein,
Ihre Kirche oder
Ihren Kindergarten
als beauftragter
Redakteur im
Mitteilungsblatt
schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de

➔ Artikel schreiben



Bürgerverein Leben und Altwerden in Mardorf um Umgebung e.V.

Bürgerverein

bietet Mittagessen und Einkaufsservice an

Wegen der aktuellen Situation, durch das Corona Virus, wurde der Mittagstisch und alle anderen Veranstaltungen im Schwesternhaus vorerst bis Ende April abgesagt.

Essenslieferung

Gerne möchte der Bürgerverein, zusammen mit dem Essenslieferant Gaststätte Hofmann nun anbieten, dass den Mittagstischgästen das Essen dienstags und donnerstags nach Hause geliefert werden kann. Wer an diesem Angebot Interesse hat kann sich gerne bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag direkt bei Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen melden: Tel. 06429 238.

Einkaufsservice

Für Senioren und Personen die zur Risikogruppe gehören, möchte der Bürgerverein außerdem einen Einkaufsservice anbieten. Gerne können Betroffene unter Tel. 06429 8291541 bei der Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg ihren Einkaufswunsch äußern. Der Einkauf wird dann nach Hause geliefert.





Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung



„Schlaue Graue“

Liebe „Schlaue Graue“,

noch immer finden keine Veranstaltungen der **vhs-Seniorenbildung** statt.

Aber wir bleiben „am Ball“ und haben wieder ein Potpourri für Sie zusammengestellt, diesmal zum Thema Ostern:

Liebe Menschen mit Erfahrung,

zurzeit fällt es schwer, „Frohe Ostern“ zu wünschen. Zu sehr bringt das neue Corona-Virus unser Leben in Unruhe. Ostern wird anders sein: Das Miteinander mit der Familie, die feierliche Osternacht - das alles wird es nur sehr anders – per Fernsehen oder Telefon geben.

Und doch wünsche ich Ihnen mit diesem Osterbild aus voller Überzeugung: Frohe Ostern

Eine Blume, einsam und beengt von Kälte. Da denkt man an unsere Situation, in der wir zu Hause bleiben müssen und Kontakte aufs Telefon begrenzt sind.

Aber eines fällt auf: Die Osterglocke durchbricht den Schnee, das Leben bahnt sich den Weg trotz aller Widrigkeiten.

Wie geht es Ihnen, wenn Sie das betrachten: Denken Sie nicht auch sofort: Ein schönes

Frühlingsbild...!? Obwohl das Bild voller Schnee ist, sehen wir vor allem das kraftvolle Gelb! So wärmt

das Bild **trotzdem** unser Herz. Das wünsche ich Ihnen und uns: Dass wir – mitten in dieser nicht

einfachen Zeit – **trotzdem** die kleinen schönen Dinge sehen und erleben und uns davon anrühren

lassen. Dass wir erfahren, dass auch der nette Anruf der Nachbarin ähnlich schön sein kann wie das

gewohnte Ostertreffen... Dass wir entdecken, dass der Ostergottesdienst auch im Fernsehen feierlich

ist. Dass wir spüren, dass es österliche Freude auch am Telefon mit Kindern und Enkeln, Geschwistern

und Freunden gibt... Sehen wir auf all diese Osterzeichen, dann wird Ostern unser Herz **trotzdem**

wärmen und kräftiger sein als alles, was Angst und Kummer macht. So wie diese Osterglocke, die trotz

Schnee und Kälte kraftvoll blüht. In diesem Sinne: **Frohe und gesegnete Ostern!**

Ihr

Erster Kreisbeigeordneter



„Ja, warum gibst du denn unseren Hühnern plötzlich nur noch Kakao zu trinken?“, fragt die Oma ihre Enkelin Tanja ganz verwundert. Die Kleine sagt daraufhin zur Oma: „Wie sollen denn die Hühner sonst Schokoladeneier zu Ostern legen?“

Probieren Sie das doch mal aus:
Suchen Sie sich ein Wort aus, z. B. einen Wochentag oder den Namen Ihrer Gemeinde und stellen aus den Buchstaben so viele Worte zusammen wie es geht, z. B. O S T E R E I E R (Ostereier, Osterei, Ei, Eier, Er, ...). Wir haben noch 25 Worte gefunden.

Osterbräuche in anderen Ländern:

In **Großbritannien**, ziehen die Menschen am Ostersonntag, kurz vor Sonnenaufgang, in einer Prozession auf den nächst gelegenen Hügel, um das Sonnenlicht zu begrüßen.

Jeder, der den Aufstieg schafft, schlägt danach aus Freude drei Purzelbäume.

In **Finnland** schlagen sich Freunde leicht mit Birkenruten – das soll Glück bringen und zudem an die Palmwedel erinnern, mit denen Jesus in Jerusalem empfangen wurde.

Auf den **Philippinen** glaubt man, dass Kinder zu Ostern besonders gut wachsen. Deshalb heben die Eltern sie am Kopf hoch. Das soll angeblich das Wachstum fördern.

Hatten oder haben Sie auch Rituale, die sich an Ostern wiederholen?

Ich habe mit meinem Opa am Ostersonntag einen Waldspaziergang gemacht und die mit Zwiebelschalen gefärbten Eier in einen Ameisenhaufen gelegt. Da entstanden ganz neue Muster auf den Ostereiern.

Plaudern Sie doch mal mit Ihrer Schulfreundin, Ihrem Schulfreund über die Ostererlebnisse von früher und / oder schreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse, Rituale, Bräuche auf. Wir werden sie zusammenstellen und in den nächsten Ausgaben veröffentlichen. Unsere Adresse finden Sie beim Gesundheitstipp!!

Der **schlaue** Gesundheitstipp:

Für Ihre Beweglichkeit:

- Der Blick über die Schulter: Drehen Sie Ihren Kopf langsam weit nach rechts, wieder zurück zur Mitte und dann langsam nach links.
- Das Windrad: Bewegen Sie Ihre gestreckten Arme weit bis hinter den Körper und wieder nach vorne. Sie können dabei sitzen oder stehen.
- Stellen Sie sich neben eine Wand und stützen sich mit einer Hand daran ab. Nun schwingen Sie erst das rechte Bein (leicht gebeugt) dann das linke Bein weit vor und zurück.

Jede Übung 20-mal wiederholen, am besten täglich. Sie spüren bald, wie Ihre Muskeln und Sehnen sich lockern – ein gutes Gefühl!

**Wie halten Sie sich zurzeit fit? Schicken Sie Ihren schlaunen Gesundheitstipp an:
vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg**

Wie das Osterei erfunden wurde

Es war einmal ein altes Huhn, das hatte gar nicht viel zu tun.

Jeden Tag nur Eier legen, zu umsorgen und zu pflegen, reichte ihr auf Dauer nicht, es war für sie langweilige Pflicht.

Und die Eier- kreideweiß, das war für sie ein blöder (...).

Ab und zu war eines braun auch nicht so schön anzuschauen. Sie beschloss es mal zu wagen bunte Farben aufzutragen.

Rot und grün und gelb und blau Punkte, Striche zielgenau bemalt mit Pinsel oder Schwamm die Eier kamen sehr gut an. Die Schale war die Staffelei, das Huhn erfand das Osterei.

Wussten Sie schon:

Es gibt immer mehr „**Schlaue Graue**“!

Das liegt zum einen daran, dass wir heutzutage eine höhere Lebenserwartung haben, weil sich unter anderem die medizinische Versorgung verbessert hat. Zum anderen gab es in den 1960ern besonders geburtenstarke Jahrgänge – die sogenannten Babyboomer. Diese Generation wird in den nächsten 20 Jahren das Rentenalter erreichen.



Hier die 25 weiteren Worte die wir gefunden haben: Eis, es, Ester, Eiter, irr, Ire, ist, Ost, Ort, Orte, Reis, Reise, Reiser, Riester, Rost, Rest, Reiter, retro, Rose, See, Sorte, Stier, Tee, Teer, Tor.

**BLEIBEN SIE
NEUGIERIG und
GESUND!
Ihr Team vhs-
Seniorenbildung**



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage ist für die **Ausgabe 16** eine Vorverlegung notwendig.

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 09.04.2020, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Brücker Verein informiert

Geplante Veranstaltung Piano Crèole wird verschoben

Die aktuelle Entwicklung mit dem Risiko von COVID-19 führt nun dazu, dass wir doch schon zum jetzigen Zeitpunkt das ursprünglich für den 23. April geplante Konzerte verlegen müssen.

Mit dem Künstler ist nun vereinbart:

Mühlenkonzert #2: JAN LULEY am **DONNERSTAG, den 30. JULI 2020 (20Uhr)**.

Damit wollen wir den Blick auch auf „die Zeit danach“ richten - mit schönen Aussichten.

Und wenn das Wetter mitspielt, dann könnte die Veranstaltung auch im Mühlenhof stattfinden.

Die Tickets behalten ihre Gültigkeit; Weitere Vorreservierung bitte ausschließlich per Mail an info@brueckerverein.de

Kleidersammlung Aktion EINE WELT wird verschoben

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Corona-Krise und den Maßnahmen zur Infektionsprävention haben sich der Vorstand des Kolpingwerks und der Fachausschuss EINE WELT dazu entschieden, die geplante Kleidersammlung am 18. April 2020 in die zweite Jahreshälfte zu verschieben.

Wir bedanken uns bei allen für die bereits geleistete Unterstützung. Den neuen Termin werden wir schnellstmöglich bekanntgeben.

Mardorf

MGV „Liederkrantz“ Mardorf

Aus gegebenem Anlass (Corona-Krise), wird mitgeteilt, dass unsere Vereinsveranstaltungen wie das Maifeuer am 30. April und die High Land Games am 20. Juni nicht stattfinden.

Volker Kottas.
1. Vors. MGV Mardorf



Wissenswertes

Corona-Hilfe:

Hinzuverdienstgrenze für 2020 deutlich erhöht - Saisonarbeit länger möglich

FRANKFURT AM MAIN. Durch die Corona-Krise besteht derzeit ein besonders hoher Bedarf an medizinischem Personal. Aber auch in anderen systemrelevanten Bereichen kann es zu Personalengpässen aufgrund von Erkrankungen oder Quarantäneanordnungen kommen. Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt zu erleichtern, hat die Bundesregierung die im jeweiligen Kalenderjahr geltende Hinzuverdienstgrenze für das Jahr 2020 von 6.300 Euro auf

44.590 Euro angehoben. Jahreseinkünfte bis zu dieser Höhe führen somit nicht zu einer Kürzung einer vorgezogenen Altersrente. Ab dem Jahr 2021 gilt dann wieder die bisherige Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro pro Kalenderjahr. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen hin.

Die Zeitgrenzen für eine kurzfristige Beschäftigung in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober 2020 werden auf fünf Monate oder 115 Arbeitstage angehoben. Für eine kurzfristige Beschäftigung werden keine Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt und somit auch keine Rentenanwartschaften erworben. Die Höhe des Verdienstes spielt keine Rolle. Maßgeblich ist, dass ihre Beschäftigung von vornherein vertraglich oder aufgrund ihrer Eigenart - zum Beispiel bei Erntehelfern - befristet und nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft werden die Zeitgrenzen befristet ausgeweitet, weil aufgrund der Corona-Pandemie diese voraussichtlich in deutlich geringerer Anzahl zur Verfügung stehen. Bisher betragen die Grenzen drei Monate oder 70 Arbeitstage.

Die dargestellten Änderungen basieren auf dem in Kraft getretenen „Gesetz für den erleichterten Zugang zu sozialer Sicherung aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 (Sozialschutz-Paket)“. Die Anhebung der Hinzuverdienstgrenzen gilt für Neu- und Bestandsrentnerinnen und -rentner. Keine Änderungen gibt es hingegen bei den Hinzuverdienstregelungen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und bei der Anrechnung von Einkommen auf Hinterbliebenenrenten.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert hierzu und zu allen anderen Themen der gesetzlichen Altersvorsorge und zur Rehabilitation auf www.deutsche-rentenversicherung.de.

Aus der Corona-Krise beim Klimaschutz lernen

DEN: „Wirtschaftliche Gesundheit muss ökologische Prioritäten setzen!“

Bürger und Politiker können aus der aktuellen Corona-Krise lernen, um künftig besser auf den drohenden Klimawandel zu reagieren. Davon ist der Vorsitzende des Deutschen Energieberater-Netzwerks Dipl.-Ing. Hermann Dannecker, überzeugt. „Die Welt wird nach dieser Pandemie nicht mehr dieselbe sein wie vorher. Alle Staaten und Gesellschaften rund um den Globus werden eine bis dahin noch nicht gekannte Krise bewältigt haben – mit welchen Antworten und zu welchem Preis, ist noch offen. Wenn wir aber lernen, Warnungen der Natur ernst zu nehmen, unser Handeln zu hinterfragen und mehr Solidarität und Bescheidenheit an den Tag zu legen, könnte die Corona-Krise sogar etwas zum Besseren ändern.“

Man dürfe nach der medizinischen und organisatorischen Bewältigung der Pandemie nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, meint Dannecker. „Gerade werden unvorstellbare Summen ausgereicht, um unsere Wirtschaft über Wasser zu halten. Menschen fürchten um ihre Existenz. Sollte die Krise in einigen Monaten überwunden sein, dürfen wir wirtschaftlich und gesellschaftlich nicht so weitermachen wie bisher. Wir haben jetzt die Chance umzudenken und eine moderne, weniger klimaschädliche Wirtschaft in vielen Aspekten neu zu gestalten. Die Mittel und die Ideen dazu haben wir!“

Dietmar Rieth, DEN-Landessprecher Rheinland-Pfalz, interpretiert die aktuelle Krise ebenfalls als Chance zum Umdenken: „Der Weg ist nun gewiesen, wie Parlament und Regierung mit der Corona-Krise finanzpolitisch, wirtschaftspolitisch und gesellschaftlich umzugehen gedenken. Ein Vorgang ohne Beispiel und Blaupause. Erstaunlich ist, wie gelassen und folgsam die Wahrnehmung in der Bevölkerung dazu ist. Ein Innehalten und eine Vollbremsung des vorher hektischen Alltags wird akzeptiert und als notwendig hingenommen. Diese Vernunft lässt hoffen, dass nach der Corona-Krise andere Krisen wie z.B. die Klimakrise oder die Flüchtlingskrise ebenso sachlich und fachlich fundiert und in großer Solidarität angegangen und am Ende auch gelöst werden können.“

Dannecker sieht insbesondere die Rolle von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und deren Akzeptanz in der Bevölkerung gestärkt: „Jetzt, da Virologen und Epidemiologen täglich in den Medien präsent sind, wird deutlich, welche wichtige gesellschaftliche Funktion Wissenschaft hat. Aktuell sind Fakten gefragt, keine Fake news. Diesen Respekt vor der Forschung und das Vertrauen in sie müssen wir uns mit Blick auf die künftige Klimapolitik erhalten.“

Rieth: „Um die Klimakrise zu bewältigen, die uns nach der Corona-Krise auf viele Jahre erhalten bleiben wird, wäre es deshalb wichtig, dass wir langfristig auf gesellschaftlich akzeptable ‚Instrumente zwischen Stillstand und Vollgas‘ einstellen können. Dafür wäre der Begriff des ‚Kontingierens von Energie- und CO₂- Verbrauch für ein bis zwei Generationen‘ wohl der richtige Ansatz. Der Weg von der ‚10-Tonnen-CO₂-Gesellschaft‘ zur ‚1-Tonnen-CO₂-Gesellschaft‘ wird nicht allein mit einer CO₂-Steuer hinzubekommen sein, sondern es braucht eine oder viele ‚Geschichten‘, die man in der Gesellschaft dazu erzählen kann, um akzeptiert zu werden.“ Es gehe auch künftig um das Gefühl, nur zusammen eine existentielle Krise meistern und überleben zu können. Dannecker stimmt ihm zu: Solche positiven und motivierenden Geschichten erlebe man in diesen Tagen. Man denke etwa an die Bilder der singenden und musizierenden Italiener auf ihren Balkonen. „Satellitenbilder zeigen, welche enormen positiven Auswirkungen die notgedrungene Einstellung von Produktion und Verkehr weltweit haben. Die Umweltverschmutzung hat deutlich abgenommen. Wenn wir die Wirtschaft wieder-

aufbauen, müssen wir uns daran erinnern und können von diesen Erfahrungen profitieren. Wir müssen dann ökologische Prioritäten setzen!“ Videokonferenzen, Regionalisierung von Industrieproduktionen, Urlaub in der Region, eine schnelle und entschiedene Energiewende als gigantisches Konjunkturprogramm – all das könne helfen, aus der aktuellen Corona-Krise Positives zu schöpfen. Dannecker: „Wir müssen uns von den alten Egoisten verabschieden. Es wird um Nachhaltigkeit und ethische Standards gehen. Und es zeigt sich in dieser Krise, dass über die Generationen hinweg Jung und Alt aufeinander achten und solidarisch sein können. Diese Erfahrung sollten wir auch in die künftige Diskussion der Klimakrise mitnehmen.“

Absicherung in der Rentenversicherung während Kurzarbeit

FRANKFURT AM MAIN. Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Lage bieten Firmen ihren Beschäftigten verstärkt Kurzarbeit an. Diese wirkt sich nicht nur auf das ausgezahlte Gehalt, sondern auch auf die Höhe der späteren Rente aus. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen hin.

Arbeitnehmer, die Kurzarbeitergeld beziehen, sind in der Rentenversicherung versichert. Die Beiträge zur Rentenversicherung werden während der Kurzarbeit auf der Basis des tatsächlich gezahlten - reduzierten - Verdienstes des Beschäftigten gezahlt. Gezahlt werden die Beiträge gemeinsam vom Versicherten und dem Arbeitgeber. Die Beiträge werden zusätzlich vom Arbeitgeber aufgestockt. Zusätzlich vom Arbeitgeber gezahlt werden Beiträge auf der Basis von 80 Prozent des Verdienstes, das wegen Kurzarbeit ausgefallen ist. Die Aufstockung der Beiträge durch den Arbeitgeber ist gesetzlich vorgesehen und muss nicht extra vom Arbeitnehmer beantragt werden.

Die Auswirkungen von Kurzarbeit auf die Rente macht das folgende Beispiel deutlich: Ein Arbeitnehmer hat bisher einen monatlichen Verdienst in Höhe von 3.000 Euro brutto gehabt. Während der Kurzarbeit reduziert sich sein Verdienst auf 1.500 Euro brutto monatlich. Ein Jahr

Kurzarbeit erhöht den späteren Rentenanspruch um aktuell rund 26,40 Euro monatlich. Ein Jahr Beschäftigung ohne Kurzarbeit ergäbe einen aktuellen Rentenanspruch von knapp 29,40 Euro monatlich. Der Unterschied beträgt also drei Euro im Monat.

Rentenversicherung hilft Selbständigen in der Corona-Krise

FRANKFURT AM MAIN. Selbständige, die in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig sind und durch die Corona-Krise in finanzielle Schwierigkeiten geraten, können auf Antrag ihre Beitragszahlung bis 31. Oktober 2020 aussetzen. Dies gilt auch für Beiträge, die aufgrund einer Stundungsvereinbarung in Raten gezahlt werden. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen hin.

Betroffene können sich unter Hinweis auf die Corona-Pandemie formlos an ihren Rentenversicherungsträger wenden und eine Aussetzung der laufenden Beitragszahlung beantragen. Die Rentenversicherung wird zu einem späteren Zeitpunkt eine rückwirkende Überprüfung des Versicherungsverhältnisses vornehmen und die Höhe der Beiträge den tatsächlichen Verhältnissen anpassen. Der Zeitpunkt der Überprüfung wird den Betroffenen vorab mitgeteilt.

Selbständige, die von der Möglichkeit, die Beitragszahlung auszusetzen, Gebrauch machen möchten, erreichen die Deutsche Rentenversicherung derzeit schriftlich, telefonisch oder auf elektronischem Weg. Das kostenfreie Service-Telefon der Rentenversicherung steht unter der Nummer 0800 1000 4800 zur Verfügung. Aktuell ist hier mit einem erhöhten Anrufaufkommen und längeren Wartezeiten zu rechnen. Über die Online-Dienste unter www.deutsche-rentenversicherung.de ist die Rentenversicherung rund um die Uhr erreichbar.

Grundlegende Informationen zur Versicherungspflicht und Beitragszahlung von Selbständigen in der gesetzlichen Rentenversicherung enthält die Broschüre „Selbständig - Wie die Rentenversicherung Sie schützt“. Sie kann am Service-Telefon bestellt oder im Internet unter www.deutscherentenversicherung.de heruntergeladen werden.

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



wünschen wir allen Leserinnen, Lesern,
Anzeigenkunden, Zustellern sowie Abohändlern
– auch im Namen des Verlages –



Daniel
Wandner
0175 5951098



Hartmut
Stamm
0175 5951099

Industriestraße 9-11 | 36358 Herbstein | Telefon 06643 9627-0

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Cool bleiben
Ordentlich die Hände waschen
Rücksichtsvoll bleiben
Ohne Panik
Nur Kontakte, die unbedingt notwendig
Auch das geht vorbei!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)
 Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden
 (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher	9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger	9606-18
E-Mail: viktoriamaininger@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg	9606-12
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-16
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Annette Stuffrein	9606-19
E-Mail: annette.stuffrein@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Mirka Stein	9606-21
Email: mirka.stein@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter	

Herr Udo Richber **918481**
Telefax **918482**
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod **918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

- Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden**
- Hausmeister Herr Fischer 9188520
- Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden**
- Hausmeisterin Frau Martin 918746
- Dorfzentrum Ehringshausen**
- Hausmeister Herr Müller 604
- Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod**
- Hausmeister Herr Henkel 1572
- Dorfgemeinschaftshaus Hainbach**
- Hausmeister Herr Korn 7549034
- Vermietung Herr Lutz 748
- Dorfgemeinschaftshaus Otterbach**
- Ansprechpartnerin Frau Braun 8374
- Feuerwehrhaus Rülfenrod**
- Ansprechpartner Herr Klein 919942
- Ansprechpartner Herr Griesler 919943
- Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden**
- Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

- Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
- Ehringshausen, Herr Dr. Müller 604
- Elpenrod, Frau Henkel 8956
- Hainbach, Herr Lutz 748
- Rülfenrod, Herr Klein 237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi*,
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch*,
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini*,
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutberger*,
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer
Hohlstraße 14, 35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/919544
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi
Ohmstraße 10, 35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/1517
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar *Thomas Lachmann*
und Polizeioberkommissar *Helmut Lerch* Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Aus gegebenem Anlass nimmt Bau- und Servicehof der Gemeinde Gemünden (Felda) bis zum 23.04.2020 keine Elektro-Kleingeräte aus privater Hand zur Entsorgung an.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

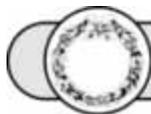
Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Aussetzung der Kindertagesstättenbeiträge ab April 2020

Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation und der Eindämmung des Corona Virus und der damit angeordneten Schließung der Kindertagesstätten, haben sich Bürgermeister Lothar Bott und die Mitglieder des Gemeindevorstandes der Gemeinde Gemünden (Felda) einstimmig darauf verständigt, die Kita-Beiträge ab den Monat April bis zur Wiedereröffnung der Kindertagesstätte für die Kinder auszusetzen, die sich nicht in der Notbetreuung befinden.

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr -12:00 Uhr geöffnet.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 90. Geburtstag am 13.04.2020

Marie Laub
Ruppertenröder Straße 8
OT Elpenrod

zum 85. Geburtstag am 13.04.2020

Dagmar Anger
Ringstraße 12
OT Burg-Gemünden



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Ansprechpartner: *Monika Kömpf*, Pestalozzistraße 12, 35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS.

Anmeldeformulare und weitere Information sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www.vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2020

Smartphone/Tablet – Aufbauwissen und Fragenklärung

Kurs Nr.: 201-5403

Yvonne Jung

4 Treffen, Di. 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr, ab 21.04.2020

Gemünden-Nieder-Gemünden
 Pestalozzischule, Pavillon
 Staffelpreise: 4-5 Personen 84,- € | Ab 6 Personen: 56,- €
 Verbindliche Anmeldung bis 14.04.2020

Senioren

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
 Jeden ersten und dritten Donnerstag
 jeweils in der Zeit 10.00 bis 12.00 Uhr
 Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, so verschieben wir das Treffen auf den darauffolgenden Donnerstag.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
 Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
 Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
 Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

**Seniorentelefon des Seniorenbeirates
 der Gemeinde Gemünden (Felda)**

Ansprechpartner:
 Vorsitzender Peter Gabriel Tel.: 06634/503
 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634/1512
 Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de
 Homepage: www.seniorenbeirat-gemunden-felda.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage ist für die **Ausgabe 16** eine Vorverlegung notwendig.
 Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 09.04.2020, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Pflanzentauschbörse
 18. April 2020

2. BLÜMCHENMARKT
 vom 18 bis 19. April

• Pflanzen aus dem eigenen Garten
 selbstgeerntete Gemüse, Kräuter, essbare Wildkräuter, essbare Blüten, Früchte und Gewürzkräuter, die einfach leicht sind

• Auf Einbiddergeräten gehen (Gibt es Schirm-
 bestände für weitere Gerichte und Bäckerei)

• Auch von nicht selbstgeernteten, kann etwas
 mitgebracht werden

MÖHLEGASSE 6,
 33329 GEMÜNDEN-EHRINGSHAUSEN

**Burg-Gemünden
 VdK Burg-Gemünden**

Mitteilung an alle Mitglieder, Freunde und Förderer des VdK-Ortsverbands Burg-Gemünden und an alle Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden. In Zeiten, wo Menschen körperlichen Kontakt meiden sollen, haben auch wir uns dazu entschieden, die geplanten Veranstaltungen, einschließlich des Sommerfestes 2020 abzusagen. Diese Entscheidung ist dem Vorstand nicht leicht gefallen. Die momentane Sachlage in der „Corona Pandemie Diskussion“, ließ uns allerdings auch keine andere Wahl. Da wir als VdK eine Fürsorgepflicht für unsere Mitglieder haben, viele unserer Mitglieder kommen ja aus den benannten Risikogruppen, wäre es unverantwortlich, die geplante Studienfahrt und das Sommerfest, stattfinden zu lassen. Die Studienfahrt werden wir für die Terminplanung 2021 neu auf die Agenda nehmen. Ob für das Sommerfest ein Ersatztermin gefunden werden kann, ist zum momentanen Zeitpunkt nicht überschaubar. Im Moment gehen wir davon aus, dass es für dieses Jahr ersatzlos gestrichen wird. Wir hoffen, dass sich die Situation bis zur Jahreshauptversammlung im September wieder soweit beruhigt hat, dass diese planmäßig stattfinden kann. Mit großen Bedauern Ihnen diese Mitteilung machen zu müssen grüßt Sie liebe Leser, im Namen des Vorstands,
 Burkhard Reitz (Vorsitzender VdK-OV Burg-Gemünden)

Ehringshausen

**Freizeitclub Ehringshausen
 Informationen des „FCE Ehringshausen 1980“**

Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen des Freizeitclubs Aufgrund der aktuellen Corona-Lage entsprechen wir den Vorgaben und Empfehlung des Gesundheitsministers, der Gesundheitsämter und des Robert-Koch-Institut jeglichen Kontakt auf das Notwendigste zu reduzieren. Aus diesem Grunde werden wir die geplante, aber noch nicht zur Einladung gebrachte Jahreshauptversammlung vom 26. April 2020 des „Freizeitclubs Ehringshausen“ verschieben. Ein neuer Termin wird zu gegebener Zeit im Ohmtalboten der Gemeinde Gemünden fristgerecht mitgeteilt. Alle weiteren geplanten Aktivitäten unseres Freizeitclubes werden wir aufgrund der aktuellen Lage aussetzen und zu gegebener Zeit darüber informieren.

*Viele Grüße und bleibt gesund
 gez. der Vorstand*

Elpenrod

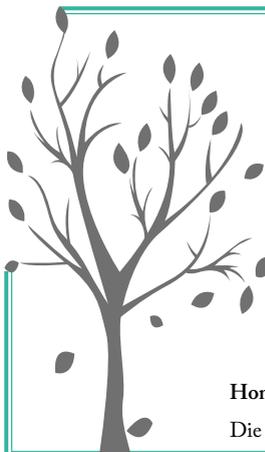
**KSG Elpenrod/Hainbach
 Absage Vereineschießen 2020**

In Anbetracht der besonderen Umstände sieht sich die Schützenabteilung gezwungen, das für den 23./24.04.2020 vorgesehene Vereineschießen abzusagen. Ob und wann die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird, hängt von der weiteren Entwicklung ab und würde in jedem Fall rechtzeitig bekannt gegeben.

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de



So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Und alle Vögel singen weiter.
Matthias Claudius

Heinrich Kraus

* 27.10.1926 † 30.3.2020

In stiller Trauer
Hildegard Kraus
Karl-Heinz Kraus
und alle Angehörigen

Homberg, im April 2020
Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



**Familienanzeigen -
Statt Karten**
wittich.de/trauer



**Farbanzeigen
fallen auf!**



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de



www.KragImmobilien.de

Verkaufen + wohnen bleiben
Bleiben Sie in Ihrer gewohnten Umgebung wohnen und machen mit dem Verkaufserlös das, was Sie schon immer wollten. Rufen Sie als Eigentümer gerne an, um zu erfahren, wie es geht. Vorteil für Kapitalanleger und weitsichtige Eigennutzer: Sie tauschen Geld auf der Bank gegen Betongold und bekommen eine gepflegte Immobilie und den besten Mieter, den es geben kann.
Hier zwei aktuelle Angebote:



Einfamilienhaus in Gladenbach: www.KragImmobilien.de/19080
und das in Ebsdorfergrund: www.KragImmobilien.de/19081
Rufen Sie am besten gleich an!
Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen:
Jürgen Krag



06462-9148-0



World Vision
Zukunft für Kinder!

worldvision.de




Abholung täglich von 12.00 bis 14.00 Uhr in der Halle 17 (Kartenzahlung möglich)

Abholadresse:
Zum Gänseholz 17
35315 Homberg/
Nieder-Offeiden

Martin Jantosca Catering Einfach lecker essen

<p>Gründonnerstag, 09.04.2020 Grüne Soße mit Ei und Salzkartoffeln</p> <p>Karfreitag, 10.04.2020 - kein Mittagstisch -</p> <p>Ostersamstag, 11.04.2020 - kein Mittagstisch -</p> <p>Ostersonntag und Ostermontag - Menü Spargelcremesüppchen mit Croûtons und Mandelblättchen *** Rinderroulade mit Spargelragout und Frühkartoffeln oder Saltimbocca vom Maishuhn mit Frühlingsgemüse und Spätzle oder Gebackenes Ei mit Rahmspinat und Trüffelkartoffelstampf *** Erdbeere-Stracciatella-Lasagne pro Menü 28,00 €</p>	<p>Dienstag, 14.04.2020 5,50 € Steirische Schnitzel mit Kürbis und Kartoffel-Gurken-Salat 6,50 € Bärlauchrisotto mit Ricottaplätzchen 6,50 €</p> <p>Mittwoch, 15.04.2020 Ossobuco vom Rind mit Bandnudeln 6,50 € Hausgemachte Gnocchi in Gorgonzolasauce mit Spinat 6,50 €</p>
--	---

WIR SORGEN FÜR EUCH IN DER CORONA-ZEIT.

FROHE OSTERN!



Mittagessen auf Rädern & zum Abholen
Tel. 06429/ 8291279

- ✓ Mo. bis So. ab 5,50 € pro Portion
- ✓ Lieferservice bis 5 km frei Haus
- ✓ Speisekarte auf Facebook & Instagram

Bestellungen bitte bis 15.00 Uhr am Vortag!

Wir achten besonders auf eine Speisenauswahl mit gegarten Speisen ohne Salat oder Rohkost, um jegliches Risiko zu vermeiden. Ansonsten bereiten wir unsere Gerichte weiterhin regional und garantiert ohne Zusatzstoffe frisch und einfach lecker für euch zu.

Guten Appetit und viel Gesundheit wünscht euch euer Team von Martin Jantosca Catering.



GENUSS PUR aus dem Vogelsberg

DIE MEISTERMETZGER WILHELM BECKER
Alsfelder Straße 8 | 36329 Romrod
BEI ALSFELD | Telefon 06636/537



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 6:30-18:00 Uhr | Sa. 6:30-13:00 Uhr

Echtes Handwerk und regionale Schlachtung

Der Metzgerimbiss von 6:30 bis 14:00 Uhr

Riesenschnitzel	Stk. 2,50
Kotelett	Stk. 2,00
Fleisch- oder Pizzakäseweck	Stk. 1,30
Schlachtefrikadelle	Stk. 1,20
Grillbauch	100 g 1,20

Leckeres aus Meisterhand

Romröder Schnitzeltopf
6 vorgebackene Schnitzel in leckerer Rahmsauce .. 1 kg **11,98**

NEU! **Pizzataschen** - zarte Schweinsteaktaschen
gefüllt mit Salami, gek. Schinken u. Gaudakäse 1 kg **11,90**

Pusztaspieße - zartes Schweinefleisch
mit Paprika, Zwiebeln u. Dörrfleisch 1 kg **9,80**

Gyrosplanne
 1 kg **8,90** |

Spießbraten
verschiedene leckere Sorten, auch gefüllt 1 kg **8,90**

Fleisch- oder Pizzafleischkäse
zum Selberbacken in 1 kg Schale 1 kg **7,50**

Die Würstchen-Grillpaket

5x Rostbratwurst **5x Käsegriller**
5x Kartoffelgriller **5x Feuerwehrbratwurst**
(1 kg 8,33 € / Paket 1,8 kg) komplett **NUR 15,00**

Die Super-Grilltüte

2x Lendenspießchen
2x Putensteak
2x Grillbauchscheibe
1x Rückensteak
1x Mexikosteak
(1 kg 10,00 € / Tüte 1,2 kg)
..... **NUR 12,00**

WOW!

Schlachtfrisch und aus der Region

Frische Kartoffelwurst	1 kg 4,98
Kasseler Rollbraten	1 kg 4,98
Schnitzelfleisch am Stück	1 kg 4,98
Schweinegulasch mager, handgeschnitten ..	1 kg 4,98

Das traditionelle Metzger-Angebot

Dörrfleisch ganze Seite	1 kg 8,50
Rinderbeinscheibe	1 kg 7,98
Honigschinken ganze Stücke	1 kg 7,90
Bauernschinken ganze Stücke	1 kg 7,50
gek. Rippchen mager o. durchwachsen	1 kg 6,98

Unsere ausgezeichneten Klassiker

2x Fleischwurst (1 kg 7,50 € / 2 Ringe 800 g)	2 Stk. 6,00
Riesenschinkenwurst (1 kg 7,32 € / Stück 820 g)	Stk. 6,00
Riesenknoelne (1 kg 6,19 € / Stück 970 g)	Stk. 6,00
3x Dünne Schweine-Luftgetrocknete (1 kg 9,52 € / 3 Stück 1,05 kg)	3 Stk. 10,00
5x Bauernmettwurst (1 kg 7,50 € / 5 Stück 1,6 kg)	5 Stk. 12,00

Lust auf Spargel?

Vogelsberger Backhausschinken ideal zu Spargel!
WIEDER DA **Spargelschnitzel**
gefüllt mit Spargel und Crème fraîche 1 kg **11,98**

Rindfleisch aus der Region

Flanksteaks	1 kg 19,80
Rinderrouladen aus der Oberschale gefüllt mit Schinken, Gurke, Senf u. Zwiebeln	1 kg 16,90
Rinderbraten aus dem Bug	1 kg 9,98

Angebote gültig:
06.04. - 25.04.2020

Besuchen Sie unseren **Online-Shop** im Internet!
www.meistermetzger-romrod.de



Vogel
Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
 www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur

Wir lassen Sie mit Ihrer Werbung
 nicht im Regen stehen!



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de




ProTax
 Steuerberatung

**Steuerberatung für
 Privatpersonen und Unternehmen**

ProTax Steuerberatung
 Christoph Paulus
 Steuerberater
 Höinger Straße 17
 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 0 66 33 - 20 39 85 0
 Web www.protax-stb.de
 Termine nach
 Vereinbarung

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Holzlasuren & Deckfarben

Aktionswochen!
 10% auf Lagerartikel
 von



Brillux
 „mehr als Farbe“

Ab 3-Liter-Gebinde
 1 Flächenstreicher **KOSTENLOS** dazu!



Wir haben für
 Sie geöffnet!

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
 mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
 Malerbedarf • Badgarnituren • Lüfter
 Teppiche • Brücken

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
 Homberger Straße 16 A
 35325 Mücke-Bernsfeld



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
 Fax: 0 66 34 / 91 88 33
 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
 DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
 Internet: www.RA-Pabst.de

Welche Ansprüche im Arbeitsrecht habe ich im Falle einer Corona-Infektion?

Generell hat der Arbeitnehmer, egal ob Corona oder andere Erkrankung, einen Anspruch nach den gesetzlichen Vorgaben auf Entgeltfortzahlung. Insofern muss der Arbeitnehmer ein entsprechendes ärztliches Attest dem Arbeitgeber vorlegen. Selbstständige müssen sich hingegen generell selbst absichern. Soweit tatsächlich der Verdacht einer Corona-Virus-Infektion vorliegt, können Selbstständige ggfs. eine Entschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz in Anspruch nehmen. Für einen entsprechenden Antrag gilt aber eine Dreimonatsfrist nach Beginn des Tätigkeitsverbotes oder der Absonderung. Die Antragstellung erfolgt bei der anordnenden Behörde.

Soweit der Arbeitgeber den Betrieb schließt, ist zu unterscheiden, ob dies durch den Betrieb vorsorglich erfolgt. Dann übernimmt der Betrieb das finanzielle Risiko. Bei einer Schließung durch die Gesundheitsbehörden greifen hingegen allgemeine Entschädigungsregeln.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

www.knoblauchreibe.de



WOHNANLAGE MÜHLTAL 7
 5 neue Eigentumswohnungen

Unsere sehr schönen Wohnungen sind restlos fertiggestellt und bezugsfertig. Errichtet nach neuestem energetischen Standart. Massivbau mit 42,5er Porotonmauerwerk. Große Bäder, separates WC, große Balkone, erstklassiger Ausbau, alles schwellenfrei, seniorengerecht.

2 Wohnungen können noch erworben werden!

Wohnung 193.000,00 €
 + Garage 19.000,00 €

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin.



Immobilien
 Projekt
 Consult GmbH

Tel.: 06633 5055
 35315 Homberg (Ohm)